



Das  
Herz

von

Hans Pfitzner

Adolph Fürstner  
Berlin



Das  
Herz

Drama für Musik  
in drei Akten (vier Bildern)

von  
Hans Mahler Mons  
Musik von  
Hans Pfitzner  
Opus 39

Klavierauszug mit Text von  
Felix Wolfes

Verlag und Eigentum für alle Länder  
Adolph Fürstner, Berlin W.10

Aufführungsrecht vorbehalten

Copyright 1931 by Adolph Fürstner

A. 8203 F.



# P E R S O N E N

DER HERZOG . . . . .	Baß
DIE HERZOGIN . . . . .	Alt
DER PRINZ TANKRED (kleiner Knabe) . . . . .	Sprechrolle
GEHEIMRAT ASMUS MODIGER . . . . .	Tenor
HELGE VON LAUDENHEIM, ein Hoffräulein . . . . .	Sopran
DOKTOR DANIEL ATHANASIUS, Arzt . . . . .	Bariton
WENDELIN, sein Gehilfe . . . . .	Sopran
EIN JUNGER KAVALIER . . . . .	Tenor
ERSTE HOFDAME . . . . .	Sopran
ZWEITE HOFDAME . . . . .	Alt
DER ANKLÄGER . . . . .	Baß
ERSTER HENKERSKNECHT . . . . .	Baß
ZWEITER HENKERSKNECHT . . . . .	Tenor
ERSTER DIENER . . . . .	Baß
ZWEITER DIENER . . . . .	Tenor
DRITTER DIENER (Page) . . . . .	Alt

Herren und Damen am herzoglichen Hof

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite  
und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt



# DAS HERZ

## I. Akt

### Erstes Bild

Hans Pfitzner, Op. 39

Unruhig bewegt, ungeduldig drängend ( $\text{♩} = \text{etwa } 100$ )

Vln.  
Hrn.  $\text{p}$   
Vc. Cb. pizz.

ein wenig ruhig ( $\text{♩} = \text{etwa } 88$ )

Hrn.  
 $p$  *espr.*  
Hbl.

1 wieder drängend, Tempo I

Vln.  
 $p$  Str. Fg. Hrn.

(Vorhang auf)

*cresc.*

## Erste Szene

Studierzimmer des Arztes Daniel Athanasius. Eine Tür in der Mitte führt zum Hausflur, eine zweite Tür links in einen Nebenraum. Athanasius und Wendelin sind mit einer Blutuntersuchung beschäftigt. Der junge Kavalier, durch die Blutentnahme ermattet, unruhig in einem Sessel.

wieder etwas ruhiger

Musical score for the first system. It includes a Horn (Hrn.) part with dynamics *p espr.* and *p*, a Violin (Vln.) part with dynamic *p*, and piano accompaniment (Hbl. and u. Str.). The key signature is B-flat major and the time signature is 3/4.

## 2 Der junge Kavalier

Musical score for the second system, featuring the vocal line of the young cavalier and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Nun, der Befund?" and "So redet doch! Ihr wißt, ihr seht, wie es mich". The piano accompaniment includes a Violoncello (Vc.) part with dynamics *mf* and *p*, and a Contrabasso (u. Cb.) part with dynamic *mf*. The key signature is B-flat major and the time signature is 3/4.



d.j.K. *f* *3*  
 drängt, wie es mich quält, zu hö - - - ren, ob ich hof - fen darf!

Athanasius (während  
 Ge -

Hrn. *f* Cl. *p*

ruhig (♩ = 84)

3 der Arbeit

Zeit nehmen

Ath. *3*  
 duld! Nur we - nig Augenblicke noch Ge - duld! Ihr woll-tet

(Cl.)#6. Str.

(auf die Retorte zeigend)

Ath. *3* *3*  
 zu - ver - läßigen Bescheid. Das Blut läßt sich nicht drän-gen um die

(Vln.) *espr. b* *pp* Cl. *5*  
 Pk. *pizz.* Vc.

## Wendelin (leise zu Athanasius)

Der junge Kavalier (vor sich hinstarrend)

In sei - nen A - dern

Mein Blut, mein Blut! mein a - de-li-ges Blut!

Ath. Ant - wort.

pp

Ob. *p espr.*

## 4 (Athanasius bejaht bedenklich. Sie arbeiten weiter, wechseln Blicke)

W. braust es all - zu heiß...

Eh.

*p espr.*

Hbl.

## Der junge Kavalier

Doch dann - die

Str.

*f espr.*

Vc.

d.j.K. Wahrheit! Vol-le Wahr - heit will ich!- Ich bin ein Mann,

d.j.K. ich steh' zu mei - nem Los. Doch hoff' ich noch Ge - ne-sung-  
Zeit lassen

**Gemessen**

Athanasius (hat die Untersuchung beendet. Tritt zum Kavalier)

Hört mich an! Mehr als vier Mon - de wir - ke ich schon

**etwas frei**

(zögernd)

Ath. hier. Des Herzogs Residenz kennt meinen Na - men. Warum

## Der junge Kavalier (starr im Sessel)

*p*

Was, um Gott, was soll die

Ath. kamt Ihr nicht frü-her?

Vln. *pp*

Ve.

Sehr beschleunigt ( $\text{♩} = 108$ )

6 (springt vom Sessel auf)

d.j.K. Fra-ge? Ich zahl'Euch was Ihr wollt! nur ret - tet

Ath. Herr, es ist zu spät.

Sehr beschleunigt ( $\text{♩} = 108$ )

*ff* Str. u. Hrnr.

d.j.K. mich! ach ret - - - tet mich von Schande, Qual und Tod!

*cresc.*

*espr.*

ruhig (♩ = 88 etwa)

Athanasius

Zeit lassen

Wenn Ihr bei-zei - ten kamt, und Gott mir half, wart Ihr viel-leicht zu ret-ten - jetzt nicht

Sehr voran (♩ = 100)

ruhig

Der junge Kavalier

7 (wird brutal)

Was „Gott“, Herr Doktor! Ha, in

(leise, aber deutlich)

mehr. Die Seuche ist un - heil - bar, sag' ich Euch.

ruhig

pp espr.

Sehr voran (♩ = 100)

espr.

Eu - - rem Mun - de hört sich der Na - me Got - tes selt - sam an!

d.j.K. *p* Man raunt, Ihr seid im Ruf ge-hei-men Wis-sens, Ihr kennt die For-meln, könnt die *f*

(Vln.) *pp*

*pp* Cb.Pk. *sempre pp*

zurückgehen im Tempo

Wendelin *ff* Schweigt, Herr! und lä-stert meinen Mei-ster nicht!

d.j.K. *ff* Gei-ster bannen - Athanasius

Laß, Kind, der Herr mag glau-ben, zurückgehen im Tempo

u.Cl. *f* *p*

Str. Fg. *ff* *p*

Vc. *ff* Cb.

Mit vollstem Ausdruck, sehr eindringlich, aber nicht hetzen (♩ = 88) (wieder verzweifelt)

d.j.K. O helft mir, seid barm-her-zig! ret-tet

Ath. was er mag.

Mit vollstem Ausdruck, sehr eindringlich, aber nicht hetzen (♩ = 88)

Hbl.Hrnr.Str. *f* sehr ausdrucks-voll

d.j.K. 

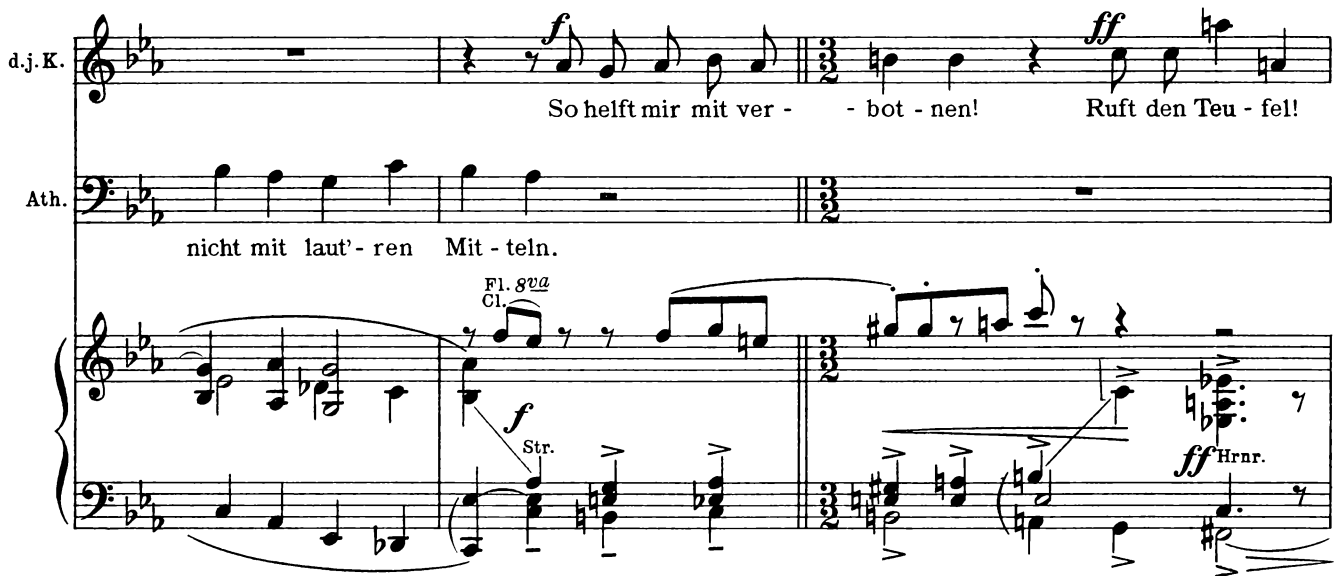
mich! Wenn Ihr nur woll-tet, könn-tet Ihr mich hei-len!

Athanasius

Nicht mit er-laub-ten,

Fl. *espr.*

*mf*

d.j.K. 

So helft mir mit ver-bot-nen! Ruft den Teu-fel!

Ath. nicht mit laut-ren Mit-teln.

Fl. *sva* Cl.

*f* Str.

*ff* Hrn.

Ath. 

Mit Teu-fels-kün-sten hab' ich nichts zu schaffen. Das merkt nun wohl!

mit Ton

*p* Str. Fg.

Ath. Ich die - ne Gott al - lein; und ge - - gen Gott

u.Hbl.

d. j. K. 9 (zitternd)

Ath. Ist das Eu'r letz-tes Wort?  
kann ich und will nicht hel - fen. Zu

Cl. 6. *pp*

*f* *pp*

*mf* Hr. Str.

Ath. Euch mein al - ler - letz-tes. Ihr habt den Leib, den Euch Na-tur ver-

*a tempo* (ruhig)  
(♩ = 72)  
(sehr ernst)

*rit.*

*mf* Hr. Str.



Ath. *rit. - - -*

lieh, den jun-gen, den ge-sun-den schwer miß-braucht, das wißt Ihr

*tempo* (etwas langsamer) (gequält) *ff.*

Ath. wohl. Nun geht, und tragt in Demut, was Gott Euch auf - er - legt. Ich darf nicht

**10** *Sehr beschleunigt* ( $\text{♩} = 112$ )

Der junge Kavalier

Ath. So schwör' ich Euch: das gan-ze Land soll wis-sen, daß Ihr ein hel-fen!!

*Sehr beschleunigt* ( $\text{♩} = 112$ )

Vln. *ff* Str. Hbl. Hrn.

Pk.

d. j. K. *ff*

Zaub' - rer seid, ein gott - ver - fluch - ter, ein

Hbl. u. Vln.

d. j. K.

Stüm - - per sonst, ein Schar - - la - tan, ein

d. j. K.

Wicht! Auch ü - ber Euch hält Gott wohl einst Ge -

*ff*

Vcl.

11 (verzweifelt ab) (Athanasius läßt sich tief ver -

d. j. K.

richt!

nur Str. *ff* *f* *dim.*

zurückgehen im Tempo

rit. - - - - -

bereits langsam

Musical score for piano introduction in B-flat major, 4/4 time. The score consists of two staves. The right hand starts with a melodic line marked *mf*, followed by a section marked *p*. The left hand provides a harmonic accompaniment. The piece concludes with a *Solo-Vc.* marking.

Zweite Szene

Sehr ruhig, mit begütigendem Ausdruck (♩ = 72 etwa)

Wendelin (hat sich dem Athanasius genähert)

Vocal and piano score for the second scene in B-flat major, 4/4 time. The tempo is marked 'Sehr ruhig, mit begütigendem Ausdruck' with a quarter note equal to approximately 72 beats per minute. The vocal line is for Wendelin, who has just approached Athanasius. The piano accompaniment is marked *p espr.* and includes a *Solo-Str.* section. The lyrics are: 'Seid doch ge - trost! Im gan - zen Her - zog - tum glaubt kei - ne See - le sei - nen gift - gen Wor - ten, die er in der Ver - zweif - lung von sich stieß. Ihr seid der Kran - ken Hei - land. Eu - re rei - ne'.

12

w. Wissenschaft steht ü - ber al - lem Zwei - fel.

Athanasius

Was je - ner

*p* *pp* *espr.*

Ath. droh-te, ficht mich nimmer an. Das ist es nicht, mein Kna - be, was mich

Br.

*mf espr.*

(Cb.)

etwas zögernd

beschleunigt

Wendelin *f*

Was sagt Ihr da!

Ath. quält. Doch - was du hörtest - war nicht al - les Lü - ge.

etwas zögernd

beschleunigt

*f* Str. Cl. *cresc.*

wieder zurückhalten im Tempo

W. *P*  
 Wie soll ich Euch -- ?      Wie soll ich -- ?

(heißt ihn durch eine Gebärde schweigen)

Ath.  
 Sei still!      Schon lan-ge drängt es mich, dich

wieder zurückhalten im Tempo

u. Fg.      Hrn.

Ath.  
 ein-zuwei'h'n in mei-nes Le - bens drückendes Ge - heim - nis.      Sitz nieder, Wende-lin,

Br.      Vc. Cb.  
*dim.*      *p*      *pp*

Hrn.

(Wendelin setzt sich nahe zu ihm)

etwas frei, das folgende, sehr langsame Zeitmaß einleiten

Ath.  
 und hör' mir zu.      Ja, Wende-lin, ich ken - ne je - ne

*ppp*      *pp* *f* *pp*  
 pizz.      Schl. Cfg. Cb.

# 14 Sehr langsam und gedehnt (♩ = 50-56 etwa)

Ath. Kün-ste. Das dun-ke Wis-sen, drob den Menschen graut, er-schlossen mir die

*mf espr.*  
Bel.

*pp* Pos.

Cb.  
Tamt.

Ath. Prie-ster in Ä-gyp-ten.

Br. m. D.

*pp*

u. Tb.

Ath. Mir ist be-kannt die Schar der Höl-len-gei-ster, kann sie bei

*p*

Cl. Vc.

*p espr.*  
Bel. Vc.

Pos. Tb. Cb.

Ath. 
  
 Namen ru-fen, seh' ihr Wirken, kenn' ei - nes je-den ei - - ge-nes Si -

Ath. 
  
 gil - lum. Ich weiß es, wie die Für - sten in der

u. Trp.

u. Cfg.

Ziemlich beschleunigen

Wendelin

So seid Ihr denn ein  
 Tie - fe ein Erdge-bor'ner sich zu Knechten macht.

Ziemlich beschleunigen

Vln.(trem.)

Pk.

15 (♩ = 60 - 70)

W. *Ma - gi - er!* *Mir graust!*

Ath. *Noch ist da - zu kein Grund.*

u. Ob. Eh.

*mf*

Hrn.

*p* Hbl.

Tamt.

Vc. Cb.

Ath. *Nie hab ich je den Bei-stand ei - nes Dä-mons an - ge -*

Cl.

(mit unheimlicher Betonung)

Ath. *ru - fen,* *noch mit den - An - dern ei - nen Pakt ge - schlossen.*

*ppp*



(mit Bitterkeit)

Ath. Nur Gott ge-hor-che ich. Und mei-nen Kranken setzt sein Ge-bot die un-ver-rück-ten

*p* Str. Bcl. Fg. Cl.

16

(leise)

W. O, wie ver - steh ich Euch! Was müßt Ihr lei - den!

Ath. Schranken.

Ob. Eh. *pp* *espr.* *espr.* Fg.

(*pp*)

W. Und dann: kam die Ver - su - chung nie Euch

*pp* Fg.



# 17 Bewegtes Tempo (♩=100)

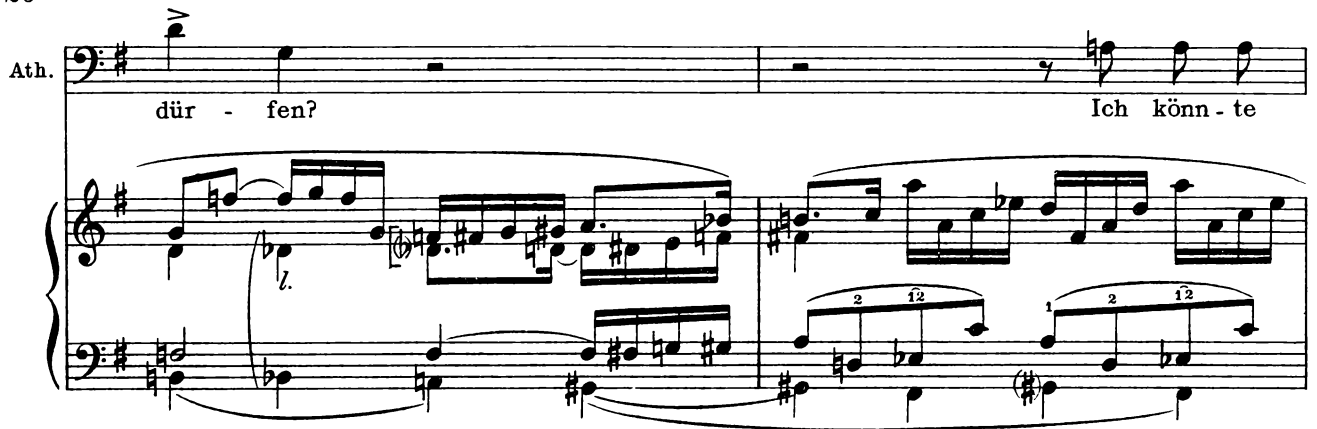
Ath. Weißt du denn, was es heißt: die Macht be-sit - zen und

*f* Str. Cfg.  
*espr.*

Ath. nie sie ü - - - ben? Tau - - - send - fa - ches

*sempre col 8va bassa*

Ath. Leid der Mensch - - heit lin - dern kön - nen — und nicht

Ath. 

dür - fen? Ich könn - te

18  
Ath. 

Reich - tum schaf - fen, Wun - der tun,

I.Vln.  
II.Vln.Br.  
mf Trp. Horn.  
Cfg.Vc.Cb.

Ath. 

der Er - de Gü - ter lä - gen mir zu Fü - ßen.

Cl.  
Trp. p

Ath. Ein Halb - - gott un-ter Menschenkönn't'ich sein!

(Vln.)

*mf* *f* *p* Hbl. *cresc.* (Str.)

u. Pos. Tb.

Ruhig, sanft

immer ruhig

W. O Herr, ein rei-ner

(heftig)

Ath. Was bin ich jetzt?

Ruhig, sanft

immer ruhig

Hrnr. Pos. *mf marc.* *p* (Hrnr.) *dim.* *pp*

ob. *pespr.* Solo-Br. *pizz.*

(ruhig)

rit. - - (leise)

W. Mensch! Das ist so viel! Schwer ist Eu'r Le-ben, ja. Doch je-nes

(Athanasius macht eine unwillige Gebärde)

Ath.

*dim.* *rit.* - - Vln. m.D. *pp*

Solo-Br. u. Bcl. *ff* u. Vc. m.D.

Vc. Cb.

19 **Langsamer** (♩ = 80 - 76)

(noch leiser)

w. an-dre-Denkt an die Be-dingung! Sie ist un-lös-lich, fürch-ter-lich der Preis! Die

nur Str.m.D.  
pp

Detailed description: This block contains the musical notation for measure 19. It features a vocal line (w.) and a piano accompaniment (piano). The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 4/4. The lyrics are: "an-dre-Denkt an die Be-dingung! Sie ist un-lös-lich, fürch-ter-lich der Preis! Die". The piano accompaniment is in bass clef and includes a dynamic marking of *pp* (pianissimo). The piano part consists of a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with some chords in the left hand.

**un poco rit.** **Tempo (ruhig)**

w. See-le ist es, Eu-re See-le, Herr!

(ebenfalls leise)

Ath. Der Teu-fel

**un poco rit.** **Tempo (ruhig)**

u. Bcl. u. Pos. pp  
(Vc.) *espr.*  
u. Fg.-Cfg.  
*sempre col 8<sup>va</sup> bassa*

Detailed description: This block contains the musical notation for measure 20. It features a vocal line (w.) and a piano accompaniment (piano). The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 4/4. The lyrics are: "See-le ist es, Eu-re See-le, Herr!". The piano accompaniment is in bass clef and includes a dynamic marking of *pp* (pianissimo). The piano part consists of a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with some chords in the left hand. There are also markings for "u. Bcl.", "u. Pos.", "(Vc.)", "espr.", and "u. Fg.-Cfg.". The instruction "sempre col 8<sup>va</sup> bassa" is written below the piano part.

## 20

Ath. O - ber-ster ver-langt die See - - le und hält sie fest in al - le

Detailed description: This block contains the musical notation for measure 20. It features a vocal line (Ath.) and a piano accompaniment (piano). The vocal line is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 4/4. The lyrics are: "O - ber-ster ver-langt die See - - le und hält sie fest in al - le". The piano accompaniment is in bass clef and consists of a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

Ath. E - wig - keit. Doch die ge - rin - ge - ren der

*mf* Br. 3  
Fg.  
*p espr.*

Ath. Höl - lenfür - sten pak - tie - ren schon um bil - li - ge - ren Preis. A -

(leise)

Fg.  
*pp*

*pp* gr.Tr. *b*

**Schneller** (♩. = 120)

**21** (scharf im Rhythmus gesprochen, ungefähr auf e)

Ath. ma - ze - roth hält, nach dem To - de der Jün - ger, die See - - len ge -

Cb.  
gr.Tr. weiter

Ath. fan - gen in feu - - ri - ger Höl - le.

(h) (h)

**Schnell** (♩ schneller als ♩. vorher, ♩ = 160 etwa.)

(ungefähr auf gis)

Ath. In e - kles Ge - zie - fer ver-wan-delt Pa -

Ob. *mf* 3

Es-Cl. *f* (b)

Cl. 3

Ath. y - mon wer sich ihm er - gab, nach be - en - de - tem

(♩ = 152 etwa, ♩ etwas schneller also als ♩. vorher)

22 (ungefähr mit der Oberstimme)

Ath. Pakt . Mit Wahn - sinn und

Vc. *ff*

Hbl. Hrn. Pos. Tb.

Cb. gr. Tr.

(etwas zurückhalten)

Ath. Pest schlagen ih - re A - dep - ten E - gyn von A - ri - ton und Rey - mon - zo -

*p* Hbl.

*pp*



Wieder gemessen, wie früher (♩ = 69-76)

23 Wendelin

Ath. Ent - setz - lich! Und das nennt Ihr nied - ren Preis?

ra - kon. Wieder gemessen, wie früher (♩ = 69-76) Ge-wiß! Denn nach viel

*espr.*

*Str. p*

Ath. hun - dert Jah - ren Bu - ße ist den al - so Ge - pei - nig - ten ver - gönnt, den Weg — nach

nicht zurückhalten (♩ = 76-84)

Ath. o - ben wie - der - um zu fin - den durch rei - nes Wol - len und durch eig - ne

24 rit. - - -  
(leise)

Ath. Wahl. Noch ei-nen.

*pp* Pk.

Noch langsamer (Tempo des c-moll-Themas ♩ = 56-60 etwa, also nicht ganz so feierlich wie bei Ziffer 14)

Ath. Dä - mon weiß ich. Die - ser for - dert von kei - nem Jün - ger das ihm

*cl. espr.*

*pp* Vc. Cb. Fg. Cfg.

Wendelin (nicht zurückhalten) - - -

Und was denn ist's, das man ihm

Ath. Ei - ge - ne; nichts, was ihm Gott verlieh, nicht Leib, noch See - le.

*Br.*

*pp*

(gut im Tempo, nicht frei)

25

W. op - fern muß?

Ath. Nur ei - nes an - dern Men - schen Herz hat man zu op - fern.

*pp*

*p* *pp* (pizz.)

Sehr voran!

W. So ist er der Ver - ruch - te - ste von al - len!

Ath. As - mo - di ist sein

*ff* (stark) *f*

Trp. } m. D.  
Hrnr. }  
† (Br. immer tren.)

Vln. *ff* *f*

Hrnr. m. D.  
u. Pos. *p*

Hbl. Pos. Tb. Vc. Cb. *mf*

26 energisch beschleunigt

W. Was wollt Ihr

Ath. Na - me. Sein Si - gil - lum - ich zeig' es dir.

(Er nimmt ein Stück)

u. Ob.

Str. *f* u. Hrnr. } m. D.

W.

tun? Besinnt Euch! Ich will's nicht sehn! Denkt an den Al - ler -

Kreide und schickt sich an, auf die Wand zu zeichnen)

Vln.

u. Hbl.

W.

höch - sten!

Athanasius

Nur kei - ne Furcht: al - lein mit dem Si -

Hbl.

u. Pos.

Vc.

Ath.

gil - lum ruft man Dä - monen nicht vor Men - schen - au - gen. Solln sie sich

Br. Es - Cl. Br. Fl.

p mf p mf

nur Str.

p Str. marc. cresc.

u. Cfg. Tb.

27

Ath. *nahn, muß man sie stär - ker zwin - gen, durch For - meln,*

Hrnr. *pp* Es-Cl. *p*

*pp* Str. u. Hbl. u. Trp.

*f* Tb. *gr. Tr.*

(stark!)

Ath. *Räu - cherwerk und Ci - ta - tio - nen. As - -*

Ob. Hrnr. *mf* Fl. Eh. Bcl. Br. Fg. Str. *mf*

Hbl. *f* Trp. Hrnr. m.D. *ff*

u. Pos. (6/8) Vc. *p*

u. Tb. Cfg. Cb.

energisch, straff (♩ = 92 etwa)

(er malt blitzschnell mit Kreide das Sigillum an die dunkle Wand)

28

Ath. *mo - dis Zei - chen mal' ich an die Wand.*

*ff* Picc. *f*

Pos. Tb. Cfg. Cb.

(etwas zögernd)

(Es geschehen gleich  
darauf 3 Schläge ge-  
gen die Tür)

Wendelin (erschreckt) (er zögert)

(im Takt!)  
+ + +  
(er wischt schnell die Schrift von der Wand)

Was war das?

Geh, öffne!

(etwas zögernd)

*p* *Br.* *5*

*Cb.* *8<sup>va</sup> bassa.....:*

29

Zu spä-ter Stun-de - -

Sei doch nicht blöd! Ein Kranker wird es sein.

*p espr.*

Solo-Vc.

**Dritte Szene****Gemächlich** (♩: 84-92 etwa)

(Wendelin öffnet. Im Türrahmen steht Geheimrat Asmus Modiger)

Geheimrat Asmus Modiger

Ver-zeiht, Herr Doktor, ich komme spät, zu

*Trp.* *mf* *3*

Geh. As.M. un-ge-wohnter Stun-de. Nicht

Athanasius (♩ = 84)

Die Eh-re, Euch zu kennen, war mir bis-her ver-sagt.

(ruhig)

Solo-Vc. alle Vc.

*mf espr.* *p*

Trp. 3

Geh. As.M. je-dermann, Herr Doktor, ist so bekannt wie Ihr. Ich bin ge-hei-mer Rat am

Br. (trmm) (trmm)

Geh. As.M. Ho-fe uns-res Herzogs. Mein Na-me lau-tet: As-mus Mo-di-ger.

30

Athanasius

Wie-As-mus?

(Trp.) *espr.*

II. Vln.

(trmm)

(schneller)

(Tempo I)

Geh. As.M. *f* Mo - di - ger, ganz recht, he - he, ganz recht. Wer ist der jun - ge Mann?

Ath. 's ist

u. Es-Cl. *f* nur Es-Cl. *p*

(trm)

Geh. As.M. Nein, er mag ru - hig bleiben. Doch

Ath. Wen - de - lin, mein Schüler. Wünscht Ihr, er sol - le gehn?

Es-Cl. *f* *p*

(Str.)

etwas drängender

31

Geh. As.M. dringlich ist die Sa - che, die ich Euch vor - zu - tra - gen die Eh - re ha - ben wer - de; drum

Vln. *p* *espr.*

Vc. *f*



Geh. As.M. *bitt' ich — Athanasius*

Habt die Gü - te und nehmt zu - vör - derst Platz, mein Herr Ge -

*espr.*

Geh. As.M. *(er setzt sich) (ruhig)*

Dank! Nicht mir, he-he, nicht mir, dem gan-zen

Ath. *(setzt sich) (sitzend)*

heimrat. Wo - mit kann ich Euch dienen?

Vln. *sempre p*

(Vc.) *espr.*

Fg. Br.

Geh. As.M.

Land fürwahr, Herr Dok - tor, sollt Ihr die-nen, wenn's Eu - re Kunst ver -

32

Ghr. As.M. mag, was ich bei-nah be - zweif-le. Denn wißt, der jun-ge Prinz, der

Zeit lassen

*espr.* Fl. Hbl. Vc.

(Zeit lassen!)

Ghr. As.M. sü - ße Kna-be Tan-kred, liegt auf den Tod erkrankt, ja wahrlich, nah'am Sterben.

Fl. Ob. Vln. u.Cb.

Etwas schneller

33

Ghr. As.M. Der Ärz - te Kunst ver - sagt. Die

Br. II.Vln. Vc. *cresc.*

Ghr. As.M. Her - zogin ver - zwei-felt. Rat - los ist un - ser Her - zog,

*mf* *mf* *f* Hrrr.

### Nicht mehr eilen

Ghr. As.M. voll - stän - dig de - spe - rat. (in freudiger Erwartung) Nicht

Athanasius So sen - det Euch der Her - zog, ich soll...

### Nicht mehr eilen

*mf* Trp. *espr.*  
Pos. u.Tb.

34 Ghr. As.M. al - so, nein, nicht ganz so, mein Ver - ehr - ter; auch nicht die Her - zo -

Fl. *p* (nur Ob.)  
u.Ob. (Trp.) (trm) *p* Vln. *p*  
Br. *f* Fg. *f*

(nur Vc.)

Ghr. As.M. gin. Doch die - se weiß um Euch von ganz be - sond'rer Sei - te. Ein

Trp. *p* *c. p.*  
Vc.

Ghr. As.M. *rit.* **Ruhig**

junges Hof-fräu-lein, von A - del, doch sehr arm: Hel-ge von Lau-denheim,

Ob. *mf espr.* *p* *sehr ausdrucksvoll*  
Cl. *ppp*

Fg. Br.

wieder voran

Ghr. As.M. sie kennt Euch und emp - fahl Euch.

Ob. *mf*  
Fg. *p* *mf* u.Hrnr. u.Str. pizz.

**35 Sehr ruhig**

Ghr. As.M. Athanasius Dennoch, sie kennt Euch gut, Hel-ge von Hel-ge von Lau-denheim — nie hört' ich diesen Namen.

*p sehr ausdrucksvoll* *p sehr zart*  
(Hrn.) *pp* Str. Fl. *pp*

Ghr. As.M. Lau-den-heim. „Wenn ei - ner es ver - mag, den Prin - zen zu ku -

Fl. p. Cl. Vc.

36 Zeit nehmen

Ghr. As.M. rie - ren,“ so sprach das schöne Kind, „ist's A - tha - na - si - us, der gro - ße Wun - der -

Solo-Vl. Hr. Str. p. c. p. u. Hr. Br. rit. flott! (voran)

Ghr. As.M. mann.“ Fürwahr sehr wunderbarlich;

Athanasius Hel-ge von Laudenheim — besinn'ich mich doch nicht - -

Es-Cl. mf 3 3 3 rit. flott!

breiter werden

Etwas breit (♩ = 72-76)

Ghr. As.M. denn wer sie je-mals sah, ver-gißt sie nicht so leicht. Ein wun-der-sü-ßes

Cl. Vln. (sehr zart)

5 espr. (Br.)

Cb.

(16 tel.-Figuren weiter)

37

Ghr. As.M. Fräu-lein, ge-schaffen, ei-nen Mann in Lie-be zu ver-strick-ken. So alt ich bin: beim

Hrn. espr. mf

etwas voran!

Ghr. As.M. Teu-fel! sie zu be-sit-zen hätt' ich noch heu-te gro-ße Lust.

Es-Cl. Cl. Fl. Vln. Vln. Pos. p Pos.

a tempo (mit Blick auf Athanasius)

38

Ghr. As. M. *Doch fehlt der Für - sprech lei - der ..*

Athanasius *(unterbricht)* *f* *Ihr sag - tet doch vorhin, Eu'r*

Fl. *3* *3* *3* *3* *3*

Es-Cl. *p* *f* *>*

Str. *f* *>*

Vln. *f*

u. Cb.

Ghr. As. M. *Nur nicht so*

Ath. *Auf - trag wä - re dring - lich, der Prinz be - darf des Arz - tes ..*

Es-Cl. *sempre col 8<sup>va</sup> bassa*

Ghr. As. M. *ei - lig, Herr, ich soll zu - nächst dem Her - zog be - rich - ten von dem*

Trp. *espr.*

Pos. *mf*

Ghr. As.M. Ein-druck --  
(ungeduldig)

Ath. Wünscht Ihr Emp-feh-lun-gen von ho-hen Herrn? von Wür - den-trä-gern,

u. Vln. Trp. (nur Vln.)

Pos.

Ghr. As.M. *f* (huldvoll winkend)

Ath. Fürsten?

Gemach,gemach,Dok-tor! Ich se-he schon,Ihr seid der rech-te Mann, he-he.

*f* *p* Str. Fl. (Es-Cl.) Br. (Es-Cl.)

39 (ab)

Ghr. As.M. Nun haltet Euch be-reit!

(Str. 8<sup>va</sup> höher)

Str. Hrnn. (h) *dim.*

Vc.



Wendelin (frei, im Sprechton)

Ein son-der-ba-rer Mann, der Herr Ge-heim-rat!

Ath. Ein al - ter Schwät-zer, scheint mir,

*mf* Str.

W. Mir war nicht wohl bei sei-ner gan-zen Art.

Ath. wei-ter nichts.

*pp* langsam

(beleidigt)

W. Unddann: wie er so sprach von je-ner Da-me- un-pas-send schien mir's bei so ernstem

*p* *f* *p*

w. Auf-trag.

Athanasius

Mich kümmert nicht der Bo-te. Doch der Auf-trag! Der Auf-trag,Wende-lin! O

rit. - - Tempo

u.Fg.Cb.

Nicht schnell, doch beseelt, mit Zug (♩=108 etwa.)

Ath. denk' dir doch: Wenn man mich rie - fe, ich den Prin-zen heil - te! Wenn Gott mir

Ob. *mf espr.*

Br. *f espr.*

Vc. Cb.

u. Hrnr.

etwas breiter ausladen

Ath. hül - fe, nur die ei - ne Nacht! Ach Kind! Viel -

Vln. *espr.*

u.Fg.

41

Ath. leicht, viel - leicht strahlt ü - ber mei - nem Le - - -

Ath. - ben doch noch ein gu - ter Stern - ein gu - ter Stern!

(Es läutet unten an der Haustür)

(überlegend)

Ath. Schon wie - der Stö - rung! Öff - ne nicht! Doch ja! Wenn's ein Pa -

Ziemlich schnell (♩ = 152)

42 (Wendelin eilt hinaus)

Ath. tient ist, soll er morgen kom - men.

## Wendelin (kommt wieder; heimlich, freudig)

II. Vln

Br.

Das Fräulein ist's von Laudenheim, im Auftrag der

(Wendelin hinaus)

w.

Her-zo-gin.

Athanasius

Schnell, bit-te sie her - ein!

Br.

Cb.

### 43

Sehr ruhig (molto andante) (♩ = 69 - 80)

(Helge tritt ein, gefolgt von Wendelin, der die Tür hinter ihr schließt und gleich ins Nebenzimmer abgeht.)

Helge (schüchtern)

rit.

molto espr.

Cl.

Str.

p

Cb.

Kennt ihr mich nicht?

## Athanasius

Nur Eu-ren Na-men, Fräu-lein. Ich hör-te ihn von dem ge-hei-men Rat des

The musical score for Athanasius consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a rest followed by a series of eighth notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a treble line with various chords and melodic fragments.

## Helge

Ja, ich ken - ne sei - nen Auf - trag, je - doch die Her - zo - gin

Ath. Her - zogs.

The musical score for Helge includes a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature remains two flats. The vocal line starts with a rest and then proceeds with eighth notes. The piano accompaniment includes a bass line with eighth notes and a treble line with chords and melodic lines, including a triplet of eighth notes in the right hand.

44

H. ent-sand-te mich di-rekt zu Euch, vor Rückkehr des Ge - heimrats. Im

(sehr leise, bang)

u. Cb.

The musical score continues with a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature is two flats. The vocal line begins with a rest and then has eighth notes. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords and melodic lines, including a triplet of eighth notes in the right hand. The score ends with a fermata over the final chord.



(indem er Helge Platz bietet und sich selbst setzt) **Wieder sehr ruhig,**

*rit.*

Ath. Gleich wird er fertig sein, in-des wir plau-dern.

*f* Hrn.  
*p* Fg.Cb.

Cl. *espr.*  
Str. Hrn.

wie beim ersten Eintritt des Es-dur-Themas (♩ = 70 - 80)

Ath. So groß' Ver-trau'n habt Ihr zu mir, mein Fräulein, und die Emp-

(Cl.)

(Str.)

Helge

Ihr dankt sie mir, weil ich wohl kei-nem

Ath. feh-lung dank'ich al-so Euch?

*espr.*

u. Hrn. Fg.

## 46

H. *rit.* - - -

Men - schen so gro - ßes Glück wie Euch zu dan - ken ha - be. Das

H. *espr. cresc.*

Le - ben meiner Mut - ter habt Ihr einst auf wun - der - ba - re Wei - se mir ge - ret - tet. -

*espr.*  
Str.

H. *Ob. p espr.*

Wißt Ihr denn nicht mehr? (freundlich)

Athanasius *Vln. espr.*

Bringt mich doch dar - auf!



47 Sehr ruhig gehend (Andante) (♩ = 84 - 92)

H. Acht Jah - re sind es her; in ei - nem Städt - chen, der Grenze unsres

*p espr.*

Vc.

Vln.

Br.

H. Lan - des liegt es nah, in Lau - den-heim, der Hei-mat mei-ner

u. Cb.

Hrnr.

H. Ah - nen, da war's, daß ich zum er-stenmal Euch sah.

II. Vln.

*pp* (Ob.)

*espr.*

48

H. Die Mut-ter lag so krank, kaumging ihr A - tem, der Toch-ter Stim - me

*pp*

Vln.

Br. Vc.

**ruhig**

H. kann - te sie nicht mehr. Ich war ein Kind. Sie war für mich das Einz'ge auf die-ser Welt; wir

*p*

**etwas unruhig bewegt**

H. lieb - ten uns so sehr. Ich such-te Hil - fe, eil - te durch die

*pp*

Fl.

Ob.

*p*

Cb. 8<sup>va</sup> bassa

**calando**

H. Gas-sen, von dumpfer Angst das jun-ge Herz be-schwert. Da hört' ich sa - gen von dem

u. Hrnr. u. Fg.

**49** wieder altes Tempo (ruhig)

H. frem-den Arz - te, der a-bends spät im Gast - hof ein-ge-kehrt.

I. Vln. *espr.*  
pp Pk. *marc.*  
*espr.*

H. Es war schon Nacht. Ich wag-te mich hin-auf - wißt Ihr nicht mehr?

Athanasius  
Doch, doch, ich

II. Vln. *un poco espr.*  
pp p  
*p espr.* Vc. pizz. I. Vln. p  
(arco)

## Sehr drängen

Tempo I

H. O wie mich bang-te um die Mut-ter! Ihr wart so

Ath. seh' vor mir das Bild . . .

Sehr drängen Tempo I *Ob. p espr.*

The first system of the score includes a Soprano line with lyrics 'O wie mich bang-te um die Mut-ter! Ihr wart so' and an Alto line with 'seh' vor mir das Bild . . .'. The piano accompaniment features a horn part with a '7' marking and an oboe part with 'p espr.' dynamics.

H. gut; ich führ-te Euch zu ihr. Ihr hieß sie

Ath. Ich weiß es wohl, ich fand sie nah'dem To-de.

50

*p (Str.)* *p Vin. m. D.*

(Cb. pizz.)

The second system continues the vocal lines with lyrics 'gut; ich führ-te Euch zu ihr. Ihr hieß sie' for Soprano and 'Ich weiß es wohl, ich fand sie nah'dem To-de.' for Alto. The piano accompaniment includes string parts with 'p (Str.)' and 'Cb. pizz.' markings, and a violin part with 'p Vin. m. D.'.

H. wa-chen, gabt ihr ei-nen Trank. Sie schlief so süß die Nacht bis in den

*pp* *Fl. p espr.* *pp* *Ob. p espr.*

Br. *pp* *(b)*

Vc. *(h)*

The third system features the Soprano line with lyrics 'wa-chen, gabt ihr ei-nen Trank. Sie schlief so süß die Nacht bis in den'. The piano accompaniment includes brass parts (Br.) with 'pp' dynamics and woodwind parts (Fl. and Ob.) with 'p espr.' dynamics.

rit. - - Tempo

H. Mor - gen. Als sie er - wach - te, war sie nicht mehr krank. Den

Vln. *espr.*

Cl. *p*

Cl. *espr.*

Vc.

H. Dank, den ich für Euch so se - lig föhl - te, ich hab' ihn heut' noch in der

*mf* *espr.*

*mf*

Br. (b)

Hrn. 8<sup>va</sup> bassa mit Cl.

u. Cb.

51

H. Brust ver - wahrt. Damals kam ich zu spät: be - trübt er - fuhr ich, Ihr

*p*

u. Fg.

Cfg. u. Cb. 8<sup>va</sup> bassa

H. wä - ret schon nach Frankreich auf der Fahrt. — Da hört' ich

Hbl.  
Trp.  
p  
Pk.

**Bewegt, freudig** (♩ etwas schneller als ♩ vorher, also etwa 88 - 100)

H. wie - der Eu - ren gro - ßen Na - men; ach, ich ver - gaß ihn nie! Jetzt

Hbl.  
Str. *espr.*  
Cl.

52 rit. (einleiten) - - Tempo

H. seid Ihr hier - Nun laßt mich Euch von ganzem Her - zen

Vln. *sehr ausdrucksvoll*  
mf

(ihr kommen die

H. dan - ken! Ihr habt das Lieb - ste mir auf die - ser Welt ge - ret - tet. Ja,

u. Hrn.

Ob. *mf* *espr.* *p*

*pp*

Tränen)

53

(sie kniet vor ihm)

H. noch lebt mein Mütter - lein. Die Hän - de küß' ich Euch, die hei - len - den, die

Fl. *p* *espr.*

Ob. *espr.*

*p* *espr.*

Solo - Vc.

H. heil' - gen Hän - de - -

Athanasius

Laßt! Was tut Ihr, Fräü - lein! Denkt an den Prin - zen jetzt!

Vln.

Vc. *f*

Cb. 8<sup>va</sup> bassa

un poco rit. - - - -

H.

O, wie so e-del, wie süß ist es zu hel-fen!

*mf* *espr.* *p*

*p* (Str.)

Cl.

Ob. *8va*  
Hrn.

Viel schneller (♩ = 92)

## Athanasius 54

Eilt vor - aus, ich bitt' Euch, mel-det im Pa-last, ich kä-me so schnell ich kann.

*p* *f*

Br.

Vc. Cb. (*8va bassa*)

(er geleitet sie zur Tür; Helge verwirrt ab) **Fünfte Szene**  
**accelerando**

Ath.

Lebt wohl in-des, mein Fräulein.

*p*

Br.

(ruft in die innere Tür) **noch schneller (♩ = 100)**

(Wendelin erscheint in

Ath.

He, Wen-de-lin, bist du be-reit, mein Jun-ge?

*ff* *f*

Vln. (I. Vln.)

Hrnr. Str. (nur Str.)

Br.



der Tür, mit Flaschen etc.)

(auf die Tasche schlagend)

Wendelin

Ath. Die Tropfensindgemischt. Sind al-le hier.

Ath. Die Me-di - zi - nen? Vergaßst du

Br. II. Vln. Br. II. Vln.

accelerando

(Wendelin ab ins Nebenzimmer)

W. Nein,nein.

Ath. nichts? So laß uns ei - len, schnell, mein Stock, mein Hut! Zurück-

Hrnr. II. Vln. Br. accelerando u. Trp. u. Pos. Tb. u. Ob. Cl. u. Fl. Fg. ff fff Br. Vc.

halten im Tempo

Ath. In die-ser Nacht entscheidet sich mein Los. Ich muß den Prinzen hei-len, muß ihn

Pos. Tb. Cfg. Cb.

Ath. heilen! Ob mir zu die-sem Werk nun al-le En-gel des Him- - -

u.Vln. *f cresc.* *ff* Hrf.

Ath. - - mels hel-fen- o-der al-le

*ff* Hrf.

(♩ = 92-96)

57 *ff* Teu - - fel!

*ff* v.o. Hrf.

(Wendelin erscheint mit Hut und Stock des Athanasius.)

*f* Hrf.

(ohne Hbl.) (mit Hbl.)

(Während beide sehr schnell abgehen, fällt der Vorhang)

Musical score for piano, measures 57-64. The score is in G major, 4/4 time. Measure 57 starts with a *mf* dynamic. Measure 58 has a *mf* dynamic. Measure 59 has a *p* dynamic. Measure 60 has a *dim.* dynamic. Measure 61 has a *pp* dynamic. Measure 62 has a *p espr.* dynamic. Measure 63 has a *pp* dynamic. Measure 64 has a *pp* dynamic. The score includes a bassoon part (Br.) starting in measure 62.

Andantino (♩ = 132 - 138 etwa)

Orchestral score for measures 59-64. The score is in G major, 4/4 time. The tempo is Andantino (♩ = 132 - 138 etwa). The score includes parts for Flute (Fl.), Clarinet (Cl.), Bassoon (Fg.), Bassoon (Cb.), Oboe (Ob.), Violin I (I.Vln.), Violin II (II.Vln.), Violoncello (u.Vc.), and Double Bass (8va bassa). Measure 59 has a *p* dynamic for the Bassoon and a *pp* dynamic for the Bassoon. Measure 60 has a *pp* dynamic for the Bassoon. Measure 61 has a *pp* dynamic for the Bassoon. Measure 62 has a *p* dynamic for the Bassoon. Measure 63 has a *p* dynamic for the Bassoon. Measure 64 has a *p* dynamic for the Bassoon. The score includes a bassoon part (Cb.) starting in measure 62.

(Ob.) Bcl.

(Vln.Br. in Achteltriolen)

u. Fl.

8va bassa.....

60

Beck. pp

Beck. pp

Wild (♩ = 138)

u. Hrnr.

Hrnr.

ff v.o.

Pos.

Str. *ff* Hrnr. Pos.

beschleunigen - - - Schneller (♩ = 186)

61 (nur Str.)

*ff* etc.

Str. *p* Hrnr. Pos.

*cresc.* Str. *ff* Hrnr. Pos.

62

Die gleichen ganzen Takte, also  $d = d$  vorher (aber 4tel schlagen!)

Hrnr. Br. Str. *f*

63

u. Vc.

dim. mf

Hbl. Pos. (gehalten)

64 ♩ = ♩ (120-126 etwa.)

Cl.

ff Str. f mf Hrn. ff

(Hbl. Vc. Cb.)

etc.

u. Eh.

Vc. } trem.  
Cb. }

(Cl.)

Trgl.p

unmerklich fließender und leichter (♩ = 132-138)

65

Hbl. Fl. Ob.

Hrn. Str. u. Pk. trem.

nicht zurückhalten; in ganze Takte

u. Picc. Trgl.

*sempre p*  
u. Trp.

(Pk. Rhythmus wie r.H. - - - - -) u. Beck.

übergehen (♩ = 58-60 etwa)

66

*espr.*

67 Hbl.

Hrnr. Trp.

Br. Vc. pizz.  
Pk. trem.

Gesangvoll, ruhig (doch stets ganze Takte)

Vln.

*mf espr.*

(Trp.) Pos.

68

*p*

u. Hrnr. Vc.

*rit.*

Pk.

Ruhiger (♩ = 46) (doch immer ganze Takte!)

69 noch etwas ruhiger (♩ = 40) (immer  
sehr ausdrucksvoll

ganze Takte!)

in langsames Tempo

übergehen (♩ = 80 etwa)

(2 schlagen)

(hastig)

(ebenso)

(Die ♩ sind jetzt kaum schneller als die ganzen Takte des ¾ Taktes bei Ziffer 66, also etwa = 72)

71

(nachlassen)



First system of a piano score. The right hand features a melodic line with a triplet of eighth notes marked *f* and a slur. The left hand provides a harmonic accompaniment. The system concludes with a chord marked *espr.*

mit höchstem Ausdruck

72 *mf*

Second system of the piano score. It begins with a *cresc.* marking. The right hand continues with a melodic line featuring triplets. The left hand has a steady accompaniment. The system ends with a chord marked with an 'x'.

Ruhiger werden

Third system of the piano score. The right hand has a melodic line with a triplet marked *p*. The left hand accompaniment is more active. The system ends with a triplet marked *p*.

rit. - - - Sehr feierlich (♩ noch langsamer als vorher; ♩ = 58 - 60)

Fourth system of the piano score. The right hand has a melodic line with a triplet marked *pp*. The left hand accompaniment is more active. The system ends with a triplet marked *pp*.

*pp* Trp. Pos.

Tamt.

Pk. Cb. pizz.

Fifth system of the piano score. The right hand has a melodic line with a triplet marked *espr. molto*. The left hand accompaniment is more active. The system ends with a triplet marked *espr. molto*.

u. Str. m. D.

73

(Vorhang auf)

beschleunigen

## Zweites Bild

## Sechste Szene

(Gemach im Schloß des Herzogs. Haupteingang rechts hinten, Nebeneingang seitlich links. In einem prunkvollen Bett liegt der todkranke Prinz Tankred. Der Herzog steht, die Herzogin kniet am Bett. Erste und zweite Hofdame sind zur Hilfeleistung anwesend.)

74 Ganze Takte (doch noch ruhig) (♩ = 46 etwa)

Herzogin

75 (2 schlagen! ♩ = 72 etwa)

Hzgn. nein! Du stirbst mir nicht, du stirbst mir nicht.

(Ob.) *f*

Str. *mf*

Br. *ff*

Schneller (♩ = 100-92, die Stellen der Herzogin schneller als die des Herzogs)

Hzgn. Tan - - - kred! sieh mich doch an! \_\_\_\_\_

Br. *ff*

Vln. *ff*

Hbl. Hrn. *ff*

76

Hzgn. Herzog

Ge - lieb - te Frau, wir müs - sen stark sein -

Nein, nein - sprich das nicht

Cl. II. Vln. *f*

Ob. FG. *f*

II. Vln. Vc. *mf*

Hzgn. aus! Das — darf nicht sein! Gott ist so

Vln. *ff*

Hrnr. *ff*

Vc. *ff*

Cl. Fg. *mf*

un poco rit. 77

Hzgn. grau-sam nicht. Herzog Ich fleh' dich an: sieh —

un poco rit.

Br. *p* *espr.*

Vc. *p*

Bcl. Cfg. Cb. trem.

(Das Herzogspaar beobachtet mit wachsendem, stummem Entsetzen

Hzg. — ihm nicht so ins Ant-litz —

*rit.* *pp* Fl. *Br.*

(Br.) *pp*

abschwächen und verlangsamten

78 *pp* Fl. *Br.* *dim.* *ppp*

(nur Cb.)

(im Tempo, gemäßigt, ♩ = 88 etwa)

Herzogin (schreit auf)

Herzog *pp* (selbst überwältigt) (er sinkt ans Bett hin)

Oh oh es kann nicht sein -  
Sein Leben ist da-hin. Wie fürchterlich!

Hbl. Hrnr. *ff* *pp*

*rit.* Helge (tritt ein) 79 (im Eintreten) *mf*

Bald ist der Doktor da - o Gott, was ist..

(sie wird ohnmächtig, die Hofdamen stützen sie)

Hzgn. Tankred, mein Tankred..

*rit.* *mf* *pp* *Vln.* *nur Hbl.*

## Sehr feierlich (♩ = 58 - 60)

(Der Herzog erhebt sich; gefaßt:)

Hzg. Zwei Ker - zen zün - det an! Zu Häup - ten

Pos. *pp espr.* *espr. molto*

Fg. Cfg. Vc. 80 Pk. Hrf. Cb. pizz.

Hzg. ihm stellt sie an's Bett! Sie leuch - ten sei - ner

Str. m. D. (Pos. Vc.) 8 (Helge ab)

Hzg. See - - le auf dunk - - lem Pfad.

8

Detailed description: This block contains the first three systems of a musical score. Each system consists of a vocal line (Hzg.) and a piano accompaniment. The first system has a vocal line with lyrics 'Zwei Ker - zen zün - det an! Zu Häup - ten' and piano accompaniment with dynamics 'pp espr.' and 'espr. molto'. The second system has lyrics 'ihm stellt sie an's Bett! Sie leuch - ten sei - ner' and piano accompaniment with dynamics 'Str. m. D.' and '(Pos. Vc.)'. The third system has lyrics 'See - - le auf dunk - - lem Pfad.' and piano accompaniment. A rehearsal mark '8' is placed at the beginning of the piano part in the second and third systems. A performance instruction '(Helge ab)' is at the end of the second system.

81 nicht schleppen

Weniger langsam (♩ = 76)

Hzg. Die Au - gen schließ' — ich dir, mein

Solo - Vl. *espr.*

*p* Vln. Br. m. D.

Detailed description: This block contains the first system of a musical score. It features a vocal line (Hzg.) with lyrics 'Die Au - gen schließ' — ich dir, mein' and a piano accompaniment. The piano part includes a 'Solo - Vl.' section with the dynamic '*espr.*' and a section for 'Vln. Br. m. D.' with the dynamic '*p*'. The score is in 4/4 time and has a key signature of one sharp (F#).

Hzg. klei-nes Prinz-lein; ach, war - um so bald ent-schweb-test du und läßt uns trost-los

(Helge tritt mit brennenden Kerzen ein, stellt sie ans Bett; die Tür bleibt offen)

(Diener geleiten Athanasius und Wendelin, die leise eintreten; stumme Begrüßung)

82

Helge (leise zum Herzog)

Hzg. Der Arzt ist da.

Hzg. hier!

*mf sehr ausdrucksvoll*

Hbl. Str.

*p* Hrn.

*pp*

*mf*

Cfg. Tb. Cb.

Vc.

Weniger langsam (♩ = 100 - 112)

(ungnädig zu Athanasius)

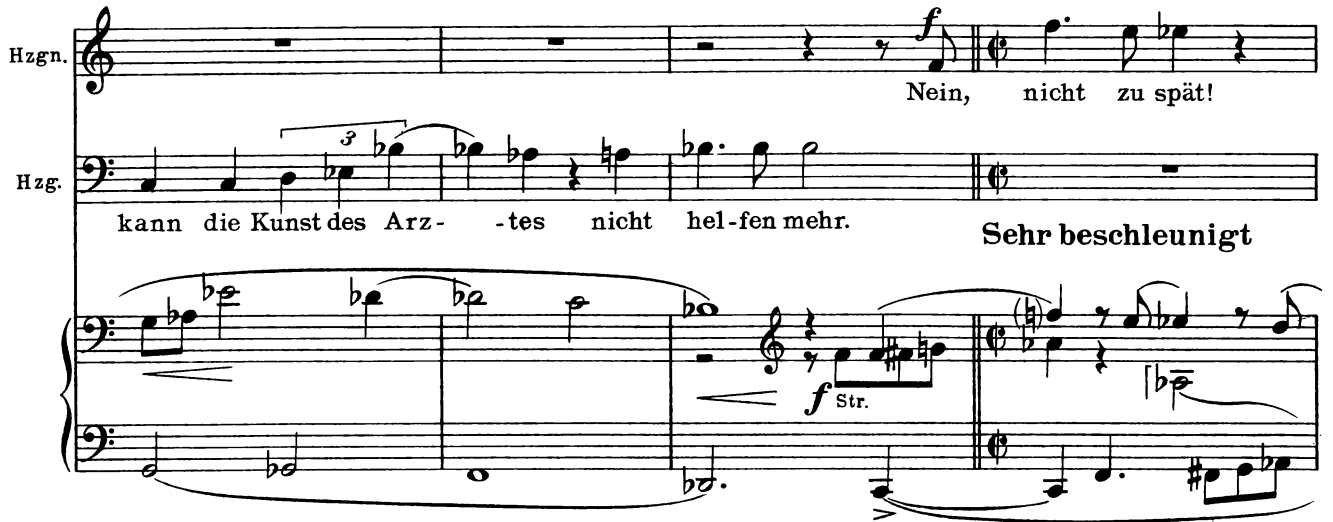
Hzg. Wenn Ihr nicht zau-bern könnt, kommt Ihr zu spät. Hier


*mf* Bcl.

(Athanasius will gehen.  
Die Herzogin hält ihn zurück)

Sehr beschleunigt (♩=69-

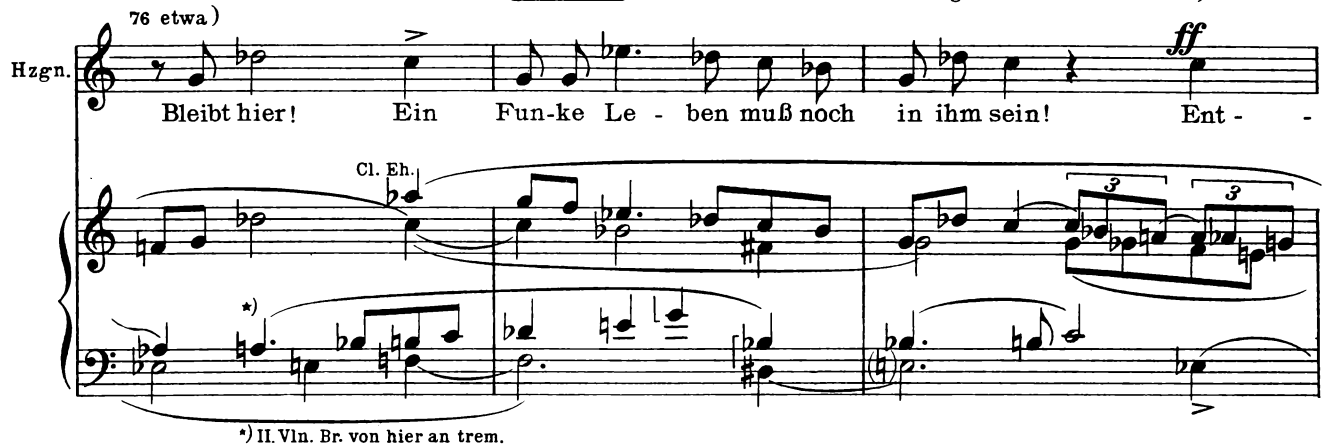
(verzweifelt vor ihm hingestürzt)

Hzgn.  **Nein, nicht zu spät!**

Hzg.  kann die Kunst des Arz- -tes nicht hel-fen mehr. **Sehr beschleunigt**

*f* Str.

(Athanasius' Blicke weilen während des Folgenden auf dem Prinzen)

Hzgn.  **Bleibt hier! Ein Fun-ke Le - ben muß noch in ihm sein! Ent - -**

76 etwa)

Cl. Eh.

\*) II. Vln. Br. von hier an trem.

Hzgn.  **facht ihn wie-der, zei - -get Eu - re Kunst! Es kann nicht**

Str.

Fl.

u. Cl.

Hrnr.

Pk. Cb. pizz.

Cb. arco

u. Bcl.



84

Hsgn. tot sein, was noch e - ben leb - te! Er-weckt den Prin - - zen mir,

Ob.

Str.

Fg.

Hrnr.

u. Fg.

Vc. Cb.

Hsgn. mein einz' - ges Kind! Be - loh - - nen

Vc.

Hsgn. will ich Euch, die Her - - zo-gin. Und seht: die

(Vc.)

Cl.Fg.

(aufschreiend)

Hzgn. Mut - ter kniet, sie kniet vor Euch. Nein,nein!

Athanasius *f*

Herzog *f* (stark) Be-ruh-igt  
 Ver - sün-di - ge dich nicht! Das Kind ist tot.

*f* Hbl. Hrnr. Br. *ff* u. Fl. Ob.  
 Vc. Cb.

Ath. (Aufhorehen Aller) 85  
 Euch, der Prinz wird le - - ben - wird le - ben, wennich will!

*ff* Br. *3* Vc. *3*

Ath. *f* Ge - ru - - fen habt Ihr  
 (finster)

Hzg. *f* Ihr wagt es, Gott zu läs - - - tern?

*p* Str. *mf* Vc. *marc.* u. Cb.  
 Fg. Cfg. Pos. Tb. Cb. u. Hrnr.

Ath. *ff*  
 mich. Laßt mich ge - wä - ren. Ver - trau - et mei - ner Kunst, der

86 Helge *ff*  
 O heilt ihn, wie Ihr mei - ne Mut - ter heil - tet!

Herzogin *ff*  
 - - wird le - ben, le - ben, ach!

Ath.  
 Prinz wird le - - - - ben! Wird le - ben, wenn ich

Herzog  
*ff* Im Irr - - sinn sprecht Ihr!

I. Vln.  
 Trp.  
 Str.  
 Pos.

II Vln.  
 Hbl.  
 (Cl.)  
 u. Fl. sva

(zu den Frauen)

Ath. will! Spart Eu - er Bit - ten. Ich will ihn

Br. (Br.) Cl. Fg. (Bcl. Fg.)

## Nicht eilen

Ath. ret - ten. Doch nun laßt al - lein mit dem Ge - hül - fen mich

Br. Trp. *p marc.* Vc.

(mit deutlicher Betonung)

Ath. beim . . . kran - ken Prin - zen.

(Trp.) Hrn. Vln. Cb.

Herzog

(mit drohendem Blick auf Athanasius)

Bleibt denn al-lein, ver - sucht's! Doch will ich hof - fen, daß es mit rech -

*espr.*

Vc.  
u. Pos.

(er geleitet die Herzogen hinaus)

Hzg. - - ten Din-gen vor sich geht.

Athanasius (leise zu Helge, die ebenfalls abgehen will)

Ein Feuer-zeug und ei-ne

*pp*

(Vln.)  
\*)

Fg.  
*pp*

(Vc.)  
*pp*

(Cb.)

Solo Vc.  
Solo Cb.

\*) von oben nach unten

(Helge durch Neben-  
eingang ab.)

Ath. Räu-cher-pfan-ne! Zu mei-ner Kur be - darf ich die-ser Din - ge.

## Siebente Szene

Wendelin (am Totenbett, über den Prinzen gebeugt)

Das Kind ist tot, un-wider-ruf-lich tot.

(hart)

Ath. Ich weiß es.

Die  $\text{♩}$ . ruhiger als  
(er sucht in seiner Tasche, zieht einen Schlüssel hervor)

88

Ath. Sah es gleich beim er - sten Blick.

Fl. Trgl.

*pp*

vorher die  $\text{♩}$  ( $\text{♩} = 54-60$ )

(Dieser ganze Dialog wird halblaut geführt)

Ath. Hier diesen Schlüssel nimm, die gro- ße Tru- he, du kennst sie ja, die stets ver-

Ob.

*pp espr.*

Solo-Vc.

Cb.

Ath. schlos - sen ist, die ei - le heim und öff - ne! Ent - he - be ihr den

89

Wendelin

Washabt Ihr vor?

Ath. Ka - sten drin von Holz mit Sil - ber - zier; den bring so schnell du kannst!

w. Hör - tet Ihr nicht den Her - zog, wie er droh - te? O fürch - tet sei - nen Zorn!

(stark) (p)

Ath. Tu, was ich sa-ge! Der Ka-sten birgt ein E-li-xier. Ich spart'es auf, doch

Fg.  
Cb.

90

(Da Wendelin noch etwas sagen will:)

(Wendelin unter dem Zwang des Befehls rasch ab)

Ath. heu-te tut es not. Kein Wort, und ei-le!

u. Ob. Cl.  
p espr.  
Fg.  
Cb.

Sehr gemessen (Die ♩ = etwa 72, nur wenig schneller als die ♩. vorhin)

(Athanasius allein, tief erregt, wirft sich in einen Sessel)

Ath. Furcht - ba - re Stun - de! Zum

Hrnr. Pos.  
Str.



91

Ath. Frevler wer-den! Je - ne Schwelle ü - ber - schreiten, die

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is for the alto voice (Ath.), with lyrics "Frevler wer-den! Je - ne Schwelle ü - ber - schreiten, die". The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is for the horn (Hrn.). The piano part features a complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and sustained chords in the left hand. The horn part has a melodic line with a fermata.

Ath. hin-ter die-sem Schritt zur Mau - er wächst und mich auf e - wig von der

The second system continues the musical score. The alto voice (Ath.) has lyrics "hin-ter die-sem Schritt zur Mau - er wächst und mich auf e - wig von der". The piano accompaniment includes a flute (Fl.) part. The piano part has a dynamic marking of *dim.* and features triplet patterns in the right hand. The flute part has a melodic line with a dynamic marking of *mf*.

Ath. Rein - heit trennt!

The third system of the musical score features the alto voice (Ath.) with lyrics "Rein - heit trennt!". The piano accompaniment includes parts for trumpet (Trp.), horn (Hrn.), and violin (Vc.). The piano part has dynamic markings of *p* and *marc.*. The violin part has a dynamic marking of *f*. The horn part has a dynamic marking of *mf*.

Ath. *v*

Doch wär' es fei - ge, jetzt zu - rück - zu - be - ben.

Str. *mf espr.* *f* (Str.)

Ath.

Auch ist in mir nichts mehr, was den Ge - wal - ten, den ü - ber - star - ken, sich ent -

Cl. II. Vln. Br. *f*

Ob. *f*

Hrn. *f*

Fl. *f*

I. Vln.

Vc. Cb.

u. Tb.

Ath.

ge - gen - stem - men könn - te, zu nah bin ich dem Stur - ze!

Trp.

Eh. Bcl. *mf cresc.* *f*

u. Ob.

Hrn. *mf*

Fl. *f*

u. Pos.

Trp. *fff*

v.o. *fff*

*cresc.* *fff*

93

*p* (leise)

Ath. *p* (leise)

O, nur jetzt, von au-ßen ei-ne Kraft, die für mich wirkt, mir freund-lich ist, mich

*F. espr.*

*Hbl. pp*

*espr. Cl.*

Solo-Vc.

rit. Viel bewegter (♩ = 132-138)

(Helge tritt durch den Nebeneingang ein; in der Hand Ingrediencien)

Helge

*p*

Hier habt Ihr, was Ihr wolltet;

Ath. trägt, mich lei - tet, ret - tet!

Viel bewegter (♩ = 132-138)

rit.

*Vln. m. D.*

*pp*

*Str. m. D. pizz.*

*Cb. m. D.*

94

H. den Feu-er-stein, den Zunder, die Räucherpfanne, hier. (Da Helge sich

Ath. Ich danke Euch.

*espr.*

(arco)

nicht eilen . . .

H. *entfernen will:)* Was ist . . . ?

Ath. Mein Fräulein! Ach, laßt mich nicht allein in die-ser nicht eilen . . .

Tempo

H. Nein bit-te, laßt mich gehn, mir ist so ban-ge hier . . .

Ath. Stun-de! So glaubt Ihr denn nicht

*Tempo*

*mf* *fg.* *espr.* *Ob.* *p* *Cl.* *Str.*

95

rit. langsamer

H. Ent-setzlich! An welche Kunst denkt Ihr denn noch? Der Prinz ist tot.

Ath. mehr an mei-ne Kunst? Der (heftig)

*rit. langsamer*

*Fg.* *pp* *Trp.* *Pos.Vc.* *Pk.(schwer)*

Tempo I

H. O gäb' es Gott! Doch ahnt nichts Gu-tes mir.

Ath. Prinz wird le-ben, sag' ich!

Tempo I

Br. Hbl. Hbl. Vc. Cb. pp

96

H. O hört mich! Der Her-zog ist gar hart, mir bangt für Euch.

Vln. espr.

nicht eilen

ruhig

Athanasius

O Frä-u-lein! Einst — glaub-tet Ihr mir mehr. Das

(nur Str.)

97

Ath. tie - fe Gott - ver - traun, das aus dem Aug' des Kin - des mich da - mals an - ge - blickt,

*p espr.* Fl. (Vln.) (Fl.)

*pp*

Ath. gab mir viel - leicht die Kraft, die Mut - ter von der Schwel - le des To - des

**rit. - - - ganz langsam** (sehr zart)

Ath. noch ein - mal zu - rück - zu - ru - fen... Hel - ge! Hab' doch in die - ser

*pp* Fl. *pp* Cl.

98

Ath. Stun - de den lie - ben Kin - - der - blick wie einst auf mich ge - rich - tet — O

(ausbrechend)

*espr.* Fl. *mit höchstem Ausdruck* Cl. *molto*

un poco rit.

Tempo I, wie ganz zu Anfang

Helge (stößt ihn zurück)

Am Todesbett des Prinzen! Das ist ver - rucht! Jetzt

Ath. (er will sie an sich ziehen)

Hel - ge, sü - ßes Mädchen —

un poco rit. Tempo I, wie ganz zu Anfang

u. Fg. Cfg.

H. (rasch durch den Nebeneingang ab)

graust mir vor Euch, Herr Doktor Atha - na - si - us!

Hbl.

### Achte Szene

Dasselbe Tempo (jedoch nicht eilen!)

(Athanasius bleibt zurück; eine wilde Entschlossenheit ringt sich in ihm los.)

Wendelin, einen metallbeschlagenen, schwarzen Kasten unter dem Arm, tritt ein)

99 Wendelin

Ein anderer Kasten war nicht in der

Hrnr. (gehalten)  
Vln. Br.

Pos. Tb.

Hbl. (gehalten)  
Vc. Cb.

Cl.

u. Eh.

(nur Hbl. Str.)  
etc.

w. Tru-he. Ist es der rech-te denn? Ich fürch-te, nein.

Ath. Es ist der

w. 100 Ergleich-et ei-nem Sar-ge.

Ath. rech-te. Wes-halb zwei-felst du?

u. Ob. *p cresc.*

Hrnr. Pos. Tb. Str.

Schwer,

(Wendelin versucht vergeblich den Kasten zu öffnen) (mit dem Kasten beschäftigt)

w. (ungeduldig, nervös, während er die Türen schließt) Ich se-he kei-nen

Ath. Öffne ihn! So öffne doch!

*f=ff* Pos. *f=ff* Hrnr.

(Str.) u. Hrnr.

Schwer,

Fg. Cfg.  
Ve. Cb.



nicht treiben

W.   
 Spalt, ein Block aus ei-nem Stück scheint mir der Ka-sten.

(wie für sich)

Ath.   
 Ach so — Laß mich! Ein

nicht treiben

(scharf im Takt!) (er kniet am Kasten, bei den betonten Silben Schlag auf den Kasten)

(Schlag auf den Kasten)

Ath.   
 Schlüs-sel hilft hier nicht. Ak ras-tà-rid!

(Schlag)

101

Ath.   
 Ak thar-kü-bel! Ak ba-

(Schlag) (Schlag)

Ath. räs - tas!

Xyl. Hbl.

Vc. Cb. Tb. *ff* *sva*

merklich schneller (♩ = 144)

(hier springt der Kasten mit einem seltsam ächzenden  
↓ Laut auf)

Wendelin

(Schlag)

Ath. Was tut Ihr? Was be -

(Hrnr.) (Pos.)

merklich schneller (♩ = 144)

u. Fl. Picc.

Xyl. Vln. pizz.

Str. *f*

102

W. deu-tet das?

Ath. Gib mir die Räu-cherpfanne dort! Den Dek-ke!

(er hat einen Satz porzellanener Büchsen aus dem Kasten genommen)

Ath.

öff-ne!

Wieder etwas beruhigen (♩ - 138-132)

Eh.

pp

F#

Tb. Cb.

Beck.

Athanasius

Dies: Schier- lingskraut -

Nacht- schat- ten -

Fl

p

(in Terzen)

Ath.

sper- ma- ce - ti -

Ob.

p

## 103

Ath. 
 Myr-rhen — und

*pp* Vc. Cb.

Hrf. Vln. m.D.

(Vc.)

gr.Tr.

Cfg. Tb.

Ath. 
 Bi-bergeil. Hier: a-sa foe - ti-da.

Vln.

Ob. Cl.

*f*

Fl. *p*<sub>2</sub>

*f*

3

4

6

Vc. Cb.

Ath. 
 Kno-chenmehl von einem schwarzen Bock.

Hrnr.

Br. m.D.

*mf*

*f*

3

3

6

104

Sehr beruhigen . . . nicht eilen! . . .

Ath. Und hier das Letz-te: mein Ge - heimnis -

Vc. *p espr.* *pp* (Fg.)

Fg.Cb. u. Cfg.

Ath. und sein Na - me un - aus - sprechlich.

nur Cb.

Wieder im Tempo (bewegt)

*cresc.*

105

Athanasius

Nun ent - zün-de die Mischung! Hörst du nicht!

*f* *mf* *cresc.*

*r.* *tr.*

*f* *vin.*

Wendelin

Nein! Laßt mich fort!

Ath. Tu, was ich dir be - fehl! Zu

Ath. die-sem Werk bedarf ich des Ge - hil - fen.

Langsamer, etwas feierlich (♩ : 80-84)

(Während Wendelin zitternd das Räucherwerk entzündet, entnimmt Athanasius dem Kasten einen schwarzen runden Stab,

106

Fl. *p espr.*

Trp. *p espr.*

Vc. *pp*

Bcl. *p*

Fg. Tb. Cb.

\*) u. Hrnr. 8<sup>va</sup> tiefer  
 \*\*) Vln. )  
 Br. ) in 3 Oktaven, immer in Sechzenteln  
 Vc. )

107

der mit weißen mystischen Zeichen bemalt ist, dann ein schwarzes Skapulier und eine Kopfbedeckung, ein dickes Buch und

nicht zurückhalten

einen schwarzen Teppich, alles ebenfalls mit weißen Zeichen versehen. Auf dem Teppich ist ein großer weißer Kreis sichtbar,

Hrnr. Pos. *p*

Pos. *p*

Vc. *p*

Cf. Cb.

\*) Br. mit Vc.; Vln. 8<sup>va</sup> höher

108

in dessen Sektoren eine Menge mystischer Zeichen angebracht ist.)

Wendelin (starrt erschrocken darauf)

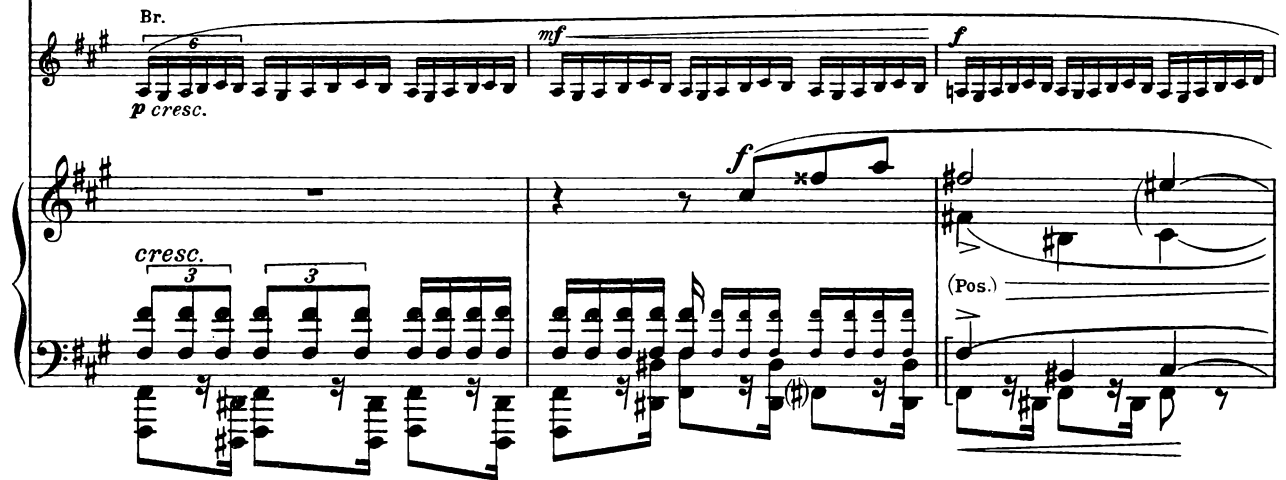
Das ist schwar - ze Ma -

Ob. Es-Cl.

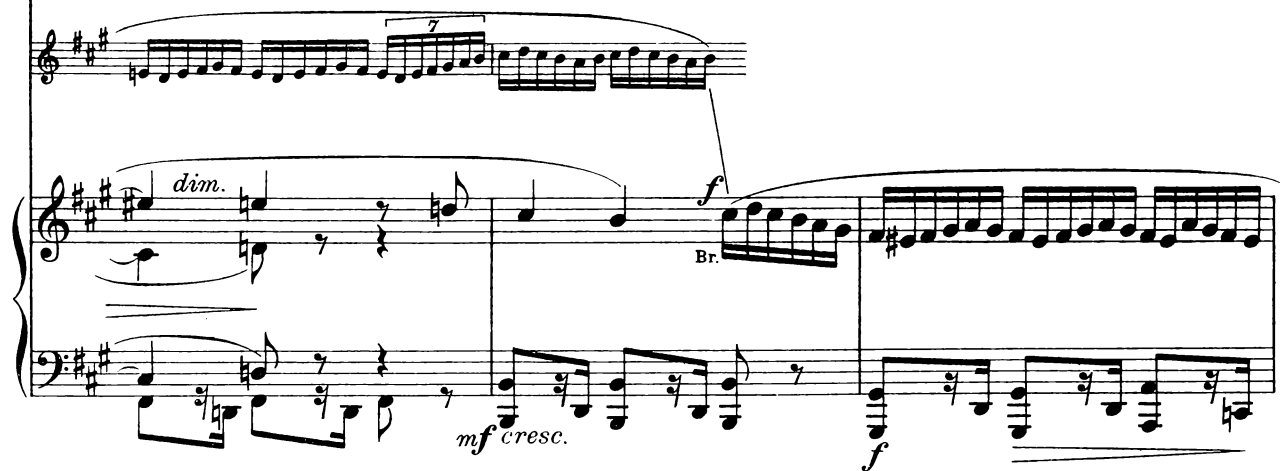
W. 

(Athanasius schwenkt die Ränderpfanne über Wendelin) **Athanasius**

Halt! Steh'!

Br. 

Ath. 





(Wendelin bricht in die Kniee,  
sich gleichsam ergebend)

Wendelin rit.

Was tut ihr mir! und Euch!

Ath. in die - - sen Raum!

*ff* rit.

Wieder ruhig, noch feierlicher als bei 106 (♩=69-72)

(Athanasius rollt eiligst den Teppich auf, setzt die Kopfbedeckung auf, hängt das Skapulier um, stellt die Räucher-

109

Ob. Cl. Trp. u. Fl. *mf*

*p espr.* u. Hrn *cresc.*

Vln<sup>a</sup>) *p*

Fg. Pos. Tb. Ch. *p*

gr. Tr. Wirbel *sempre pp*

Tamt.

<sup>a</sup>) Bel. } *seu tiefer*  
Vc. }

pfanne in den Hintergrund)

u. Hrn<sup>r</sup> (*seu tiefer*)

110

(Hier zeichnet Athanasius schnell das Sigillum Asmodis an die Wand, dann stellt er sich in die Mitte des Teppichs)

Picc. Es-Cl.

111

(Str. trem.)

(Wendelin schleppt sich zu Athanasius, der ihm das inzwischen aufgeschlagene Buch in die Hände zwingt)

Viel schneller (♩=116)

Wendelin

Athanasius (zu Wendelin)

Er -

Viel schneller (♩=116)

Knie' vor mir nie-der!

Vln.

Pos.

Vc. Cb.

Hrnr.

Vc. Cb.

W. bar-men, Herr! ich kann nicht....

Ath. Halt' still das Buch und schweige! Denn so zi - tie - re

rit. - - - - (leise)

Str. (in gestossenen Triolen u. 16<sup>tel</sup>n)

Hrnr. (in gestossenen Triolen u. 16<sup>tel</sup>n)

Bcl. Fg. Cfg. Cb.

Sehr feierlich (♩=63-60)

(Er faßt den Zauberstab an beiden Enden und hält ihn über den Kopf)

Ath. 112 ich den gro - - - ßen Geist. As - mo - di, gro-ßer

Vc. Cb. } m. D.

Pk. Wirbel auf As.

Pk.

Ath. Höl-lenfürst, gewalt'ger Dämon! Ich be-schwö-re dich! Erschein' vor meinem

u.Br.m.D. u.Eh.Cl. u.Bcl.

Trp. Pos. Fg. Cfg. Tb.

Ath. An - gesicht, und steh' mir bei! Zum

Cb.m.D.

Ath. er - sten: Oh, oh, As - mo - di!

frei im Takt!

113

Pos. tiefe Hbl. (Cb.)

Cfg. Tb.

*p* *f*

Ath. Viel schneller (♩ = 132 etwa) frei, Zeit lassen! Ak ras - tà - rid! Ke ta - mach - bai - roth tu - ra - ga - stos za - lis -

Es-Cl.Trp.m.D. Vin. pizz. Cfg. Vc.

Wieder fast so langsam wie früher bei Ziffer 112 (♩ = 69 etwa)

(Der Geist scheint sich aus Fesseln befreien zu wollen)

114

Ath.

tan!

Pos.

*mf*

Hrnr.

Fg.

*p*

*sempre trem.*

Cb.  
8<sup>va</sup> bassa .....  
gr.Tr. - Wirbel

*cresc.*

*mf* 8<sup>va</sup> bassa .....

Pos.

*f*

Fg.

Cl.Hrnr.

*f* Hrnr.

Cb.

Tb.

115

(Cb.)

Fg.  
Cf.g.  
Pk.) im Rhythmus

*f* *ff* *f* *ff*

Pos.

*ff* Cfg. u. Tb.

frei

Athanasius *f* *ff*

Zum zweiten: Oh, oh As - mo - di!

Pos. *mf*

*f* Str. *p* (Str. trem.)

Viel schneller (♩ = 132)

116

Ath. Ak thar - kù - bel! Ke dul ma - ra - tim gu - ra - myrath a - ly - sai!

*ff* Es - Cl. Trp. m. D. *Vin. pizz.* Sirene

*sempre* *p* Trp. Pos. *f*

# Die 4<sup>tel</sup> wieder etwa wie bei Ziffer 114 (♩ = 63 - 69)

(In dem aus der Pfanne aufsteigenden Rauch scheint sich ein riesiges, grauenhaftes Gesicht bilden zu wollen)

Pos. *ff* Br. *f* Bcl. *f* *3*

Vc. *ff* Cb. *ff* Pk. *ff* u. Cfg. *f*

u. Fg. kl. Tr. *p* Sirene *p* (Str.) *p* *3* *6* *3*

*cresc.* Pos. Hrnr. *f* Hrnr. *f* *tr* *tr#* *Tb.*

Vln. *p* *6* u. Cl. *f* *6* Hbl. *f*

u. Trp. *f* Hrnr. Str. *f* *3* *3* *6* *3* Pos. *f*

Schl.-Wirbel *cresc.*

Str. *ff* *ff.* Hbl. Trp. Pos. Pk. Cfg. Cb.

This system contains three staves. The top staff is for strings (Str.) with a forte (*ff*) dynamic and triplet markings. The middle staff is for horn (Hbl. Trp.) with a fortissimo (*ff.*) dynamic. The bottom staff is for piano accompaniment, including parts for Pos. Pk. and Cfg. Cb.

Das Tempo steigern

Schl. Sirene Trp. Hrn. Hbl. Str.

This system contains three staves. The top staff is for horn (Schl. Sirene). The middle staff is for trumpet (Trp. Hrn.) and horn (Hbl. Str.). The bottom staff is for piano accompaniment.

118 Wieder breit, wie vorher

Athanasius

*ff*

Tamt. kl. Tr., Str. col legno Zum dritten: Oh, -

*ff* *dim.* *p* Pos. b *mf* *p* Trp. Pos. *ff*

v.o. Fg. Vc. Vc. Cb.

This system contains four staves. The top staff is for percussion (Tamt. kl. Tr., Str. col legno) with a forte (*ff*) dynamic. The second staff is for vocal parts (Athanasius) with dynamics *dim.* and *p*. The third staff is for piano accompaniment, including parts for Pos. b, Fg. Vc., and Vc. Cb. The bottom staff is for another vocal part with a fortissimo (*ff*) dynamic.

Ath.

As-mo-di! Ak barastas! Ke ra-ku-bel baristak argos-

frei *p* frei!

Str.

This system contains three staves. The top staff is for vocal parts (Ath.) with a piano (*p*) dynamic and 'frei' markings. The middle staff is for piano accompaniment. The bottom staff is for strings (Str.).



# beschleunigtes Tempo

(Das Geistergesicht nimmt immer deutlichere Formen an)

Ath. tar!

Sirene Vln. u. Fl.

Pos. Hbl. Str. (trem.)

(Hier erscheint die Geisterfratze deutlich erkennbar; sie bleibt während der ganzen Szene in wogender Bewegung, wie eine gallertartige Masse)

119

Pk. Wirbel  
Tamt.

Dasselbe Tempo ( $\text{♩} = 66$  etwa)

Asmodis Stimme \*) *ff*

Wer bist du, der mich ruft? Zwei-

Tb. Pk. u. Cfg. Cb.

f. Pos. Hrnr. Trp.

120

Asm. St. hundert Jah-re hat kei-ner von euch Menschen mich ge-ru-fen.

Hrnr. Fg.

\*) Zu singen von dem Darsteller des Geheimrats Asmus Modiger

Asm.  
St.

Wie wagst du, Er - denwurm, mich zu zi - tie - ren? Athanasius (leise, mit abgewen-

Ich

Pos.

(nur Vc. Cb.)

Asm.  
St.

detem Gesicht, wie meist bei dieser ganzen Szene) Sprich, was be - gehrst du?

Ath.

grü-ße dich, As - mo - di, gro-ßer Geist!

Pos.

Str.

u. Pos. (gehalten)

pp

Ath.

121 etwa =  $\text{♩}$  vorher

Nicht Gold und nicht Schät-ze, nicht

Str. *p espr.*

Ath. *3*  
 Freuden der Sin - ne, nicht Ti - tel und Eh - ren.

*p.* *3* *Trp.* *cresc.*  
*u. Hrnr.*

Ath. **122**  
 Nur gib mir die Macht, zu hei - len die Kran - ken, die

*mf* *u. Ob.* *Ob. espr.* *p* *Br. Vc.* *Pk.*

Ath. Hil - fe er - flehn, zu hei - len un - heil - ba - re

*u. Vln.* *Cb.*

Ath. **123**  
 Lei - den und Qua - len, zu neu - em Le - ben zu wecken auch den, der

*pp* *u. Cl. Bcl.*

Ath. Musical score for Athanasius. The vocal line is in bass clef with a key signature of two flats. The lyrics are: "schon ü - ber - schrit - ten die Schwel - le des To - des." The piano accompaniment features a complex texture with multiple layers of chords and moving lines in both hands. Performance markings include "Pk." and "Cb.pizz." in the bass line and "u.Eh.Fg." in the upper right.

schon ü - ber - schrit - ten die Schwel - le des To - des.

u.Eh.Fg.

Pk.  
Cb.pizz.

$d = \text{♩}$  vorher **124** Asmodi Musical score for Asmodi. The tempo is marked "124" and the time signature is 3/4. The vocal line is in treble clef with a key signature of two flats. The lyrics are: "Du for - derst nicht we - nig! Und kennst du den". The piano accompaniment is characterized by heavy chords and a driving bass line. Performance markings include "ff" in the vocal line, "Pos." and "f" in the piano part, and "(Pk.)" in the bass line.

$d = \text{♩}$  vorher **124** Asmodi

Du for - derst nicht we - nig! Und kennst du den

Pos.  
f

(Pk.)

Asm. Musical score for Asmodius. The tempo is marked "125" and the time signature is 3/4. The vocal line is in treble clef with a key signature of two flats. The lyrics are: "Preis? \_\_\_\_\_ Athanasius Man hat mich ge - leh - ret, As - mo - di, daß". The piano accompaniment includes a brass part (Br.) and a cello part (Vc.). Performance markings include "schneller als  $d$  vorher ( $d = 84 - 80$ )" in two places, "pp espr." in the piano part, and "Vc.Cb." at the bottom.

$\text{♩}$  schneller als  $d$  vorher ( $d = 84 - 80$ ) **125**

Preis? \_\_\_\_\_

Athanasius

Man hat mich ge - leh - ret, As - mo - di, daß

$\text{♩}$  schneller als  $d$  vorher ( $d = 84 - 80$ )

Br. *pp espr.* Vc.

Vc.Cb.

Ath. du nicht von dei-nen Jün-ger-n die See - le ver - lang-est, wie Sa-tan, der

F1. *p espr.*

*sempre col 8<sup>va</sup> bassa*

126 Asmodi

Nein, nicht dei - - ne

Ath. o - ber-ste Herr-scher der Höl - le.

u. Vln. *espr.*

Asm. See - le— und nichts, was dir ei - gen; nur ei - nes ver -

sehr ausdrucksvoll, etwas zurückgehalten

Asm. *ff* 127

lang' ich: Das Herz ei-nes Men - schen!

Hbl. Fl.

pizz. <sup>A</sup> Hbl.

Cb. pizz.

wieder im Tempo

etwas ruhiger (♩ = 72)

Asm. *f*

Nicht dei-nes

Athanasius

Und wes - sen Herz ist es, das du be - gehrst?

wieder im Tempo

etwas ruhiger (♩ = 72)

*mf*

Pk. Cb. pizz.

128

Asm.

Va - - ters, nicht dei-ner Mut - ter Herz, nicht ei-nes Freun - des Herz,

ob. *sempre molto espr.*

Pk. - Wirbel auf D (pizz.) (pizz.)

Asm. nicht ei - nes, den du liebst. Nur ei - nes Men - schen Herz - er

*ff* Trp. Hrnr. Str. *dim.*

**Grundtempo** (♩=84)

Asm. sei noch so ge - ring, dir noch so un - be - kannt.

Athanasius

*p* *p esp.*

**Grundtempo** (♩=84)

Und was, As -

(nur Str.) *p* *p esp.* Fl.

**129**

Asm. Ein gan - zes

Ath. mo - di, wird mit die - sem Herz ge - schehn?

*p esp.* Trp. *p* *p* Hbl. *pp* (Cl.) *p esp.* (Cb.) u. Hrnr.

Asm. *p*  
 Jahr ver - wahr — es gut, halt — es ge -

Fl. *pp*

(Trp.) *p* *più p* *3*

u. Cfg. *p*

130

Asm. heim, denn Wun - der - kraft ver - leiht dir sein Be - sitz.

(Fl.)

(Cl.)

(Cl.) *espr.*

Asm. Ver - rann die Frist, ver - floß das Jahr, er -

Es-Cl. Ob. *p espr.*

Trp. *sempre pp*

Hrnr. Bcl. Fg. *p*

Vc. Cb. *p*



131 etwas verbreitern

Asm.

schein' ich dir von neu-em und ho - - - le mir das

etc. u. Fl. Vln.

Fließender werden

Asm.

Herz. Athanasius

Und was ge-schieht mit mir?

Fließender werden

Br.

Im fließenden Tempo bleiben (♩ = 69 etwa)

Asm.

Du op - ferst mir so-dann ein

Trp. Pos. *marcato* p

Vc.

Pk. *marcato* p

Cfg. Cb.

## 132

Asm.

neu - es Men - schen-herz; wir schlie - ßen a - ber - mals den

Asm.

Pakt auf Jah - - res - frist! Sonst

Asm.

en - - det dei - - ne Macht.

Pos. -  
Tb.

\*) Pk. weiter \_\_\_\_\_

133

Athanasius (nach kurzem Kampf, stark)

etwas frei

Ich bin bereit! Doch wie er-

u. Pk. Pk.

Die zwei ersten Takte etwas gedehnt, dann (♩ = 76)

134

Asmodi

Im

Ath. lan-ge ich dies Herz?

Die zwei ersten Takte etwas gedehnt, dann (♩ = 76) Oberstimme Fl.

Str. m. D., Hrf.  
mf espr.  
Eh.  
pp

(hier) ganze Takte, aber immer sehr ruhig

Asm.  $\downarrow$  (♩ = 92 etwa)

Schla - fe lö - sen sich der Men - schen Her - zen von ih - ren

Cb. pizz.

Asm.  $\overbrace{\quad\quad}^2$  **135**

Kör - per los und wer - den frei

Hrf.

Asm. (Fl.)

und tum - meln schwär - mend sich im Reich des Trau - mes.

calando, ruhiger werden . . . ruhig

Asm. Willst du ich führ' dich in dies

136 Sehr ruhig

Asm. Traum - reich. Dann, aus der tan - zen - den,

Vln. m. D. *pp*

Hrn. *molto espr.* *p*

Hrf. *pp* Br.m.D. Fg.(Vc.) Cb.

Asm. ro - ten Schar grei - fe dir ei - nes ir - gendein

Ob. *p marc.*

Vc. pizz. (4) 3 Vc. pizz.

137

Asm. Herz! Schlie-ße es ein in je - nen

*sempre pp* Hrñ. (Hrn.)

Vc. Fg. u. Chpizz.

Asm. Schrein, den du kannst öff - nen al - lein. Nun

Asm. re - de: willst du? oder willst du nicht? (nach letztem Kampf) Athanasius

rit. 138 viel

Fl. Ob. Trp. As -

*p marc.*

Hrñr. Pos. Tb. Fg. Vc. Cb. Tb.

breiter

(Der Dämon verschwindet.  
Athanasius wirft Mütze und Skapulier ab)

Ath. mo - di, gro - ßer Dä - mon... ja, ich will's!

Pos. *p* Pk. *pp* Schl. *f*

Fg. Tb. Vc. Cb. Cb. (bleiben *p*)

Neunte Szene

139

(♩ = 84 etwa)

Sopr. *p* Ah... Weh

CHOR (hinten der Szene)

Alt I *p* Ah... Alt II *p* Won - - - ne,

Wendelin (springt auf)

Was ta-tet Ihr! Laßt ab von sol-chem Fre-vel!

(horcht angestrengt auf den Gesang hinter der Szene)

(er wirft den Zauberstab fort)

Ath. Schweig still!

(♩ = 84 etwa)  
(hinten der Szene)

Celesta *p* Hrn. Str.

(Cb.)

Sopr. We - - he - We - - he!

CHOR  
Alt Won - - - ne!

Ath. Was ist das für ein fremder Klang? so fern - und so be-tö - rend

(alles hinter der Szene)

Vc.

140

**rit.** im Tempo bleiben (ruhig) (♩=80) (Die Bühne wird fast dunkel. Auf dem schwarzen

Sopr.

CHOR  
Alt Un - ver - hoff - te, stets ver - wehr - te Won - -

Ath. wie ein Traum.

**rit.** im Tempo bleiben (ruhig) (♩=80)

*p*

*mf* Hrn.

*espr.*

*p* u. Hrf.



Hintergrund tauchen viele rote Herzen auf, die durcheinander schwirren. Athanasius und Wendelin starren wie ge-

Sopr. \_\_\_\_\_

CHOR  
Alt - - ne ward uns nun er - fül - let. Nie ge -

Ob. *mf espr.*

(p) Hrn.

bannt darauf.)

Sopr. \_\_\_\_\_

CHOR  
Alt schenk - te, heiß - - be - gehr - - te Schön - - heit

*f*

Hrf.

Cb. *pizz.*

nicht zurückhalten

Sopr. \_\_\_\_\_ Weh \_\_\_\_\_ Weh \_\_\_\_\_

CHOR  
Alt hat sich uns ent - hül - let. nicht zurückhalten

Vln. *p*

Cb.

## 141

(♩ = 50)

(mit Fl. 8<sup>va</sup>)

Sopr. Dem wir im-mer noch ent - ka - men, weh, ach weh, nun wird's uns

CHOR  
Alt Herr - lich Wun - der, seht, wir brei - ten Schwingen! Nie - - ge -

I. Vln. Ob. (8<sup>va</sup> tiefer)  
(♩ = 50) *mf*

Hrn.

*f* Cb.

II. Vln. *mf*

*f* Br. Vc.

etc.

Sopr. pak - ken! Flücht'ge Fü-ße jäh er - lah-men.

CHOR  
Alt ahn - te wei - ße Schwin-gen! Nie ge - ahn - te Schwin-gen!

142

Sopr. Huh, es faßt uns schon im Nacken! Oh! \_\_\_\_\_

CHOR  
Alt Won-ne, Won - ne! Ah! Ah!

Athanasius *p*  
Ich darf nicht

im Orchester  
*mf* Br. Vc. Vc. Cb. pizz.

Sopr. Oh! \_\_\_\_\_

CHOR  
Alt *pp*  
Ah! . . .

Wendelin *f*  
Nein, tut es

Ath. zau - dern. Jetzt muß es ge - scheh'n!

w. nicht, o Herr! Laßt ab da-von!

Ath. Was küm-ert mich ein frem - des

u. Cl. Fg.

w. Tut's nicht! Und sei es des ge - ring - sten Knech - tes

Ath. Herz!

u. Vln.

u. Cl.

u. Hrnr.

w. Herz: — 's ist ei - nes Men - - schen

etwas breit

cresc.

u. Ob.

Wieder sehr ruhig (♩ = 69)

143 ♩ = ♩

Sopr. *p* Ah — We — he!

CHOR

Alt Wun - der - stadt im

W. Herz!

Athanasius

Horch! Von neu-em tönt's.

Wieder sehr ruhig (♩ = 69)

(Einsatz der Bühnenmusik)  
Cel. Vin.

*p* *pp*

Hrn. (h. d. Sz.)

Er. (im Orch.)

(Bühne)  
Str

*p* Hr.

Hrf.  
Im Orch.: Cb.

Sopr.

CHOR

Alt A - bend - schei - ne, gold - ne Tür - me, Sil - ber - brük - ken,

Ob.

Fl. (8va höher)  
Cel.

Hrf. Arpeggien

*ff*

Sopr. Ach, Er-bar - men! Ich er - stik - ke!

CHOR

Alt Sil - - ber - brük - ken! Se - lig Lö - sen . .

*f* Fl.Ob. Vln. Br. *p espr.* Hrn.

144

Sopr. *f* Grau-se Wü - ste, Son-nen-glu - ten!

CHOR

Alt *p* (mit Ob.) Se - lig Lö - - - - sen und Ver - - ge - hen!

Wendelin So wen-det doch Eu'r Ohr vom grausen Spuk!

Athanasius Laß mich!

144

*f* *p* (Hrn.) *p*

\*: Einsatz Br. trem. (im Orch.)

Solo (eine einzelne Stimme)

Sopr. *f*  
Was-ser! Was-ser! Ich ver - schmachte!

CHOR  
Alt *p*  
Lie - - - - be! Hab' ich dich ge -

Ath.  
Ward nicht für je - de gro - ße Tat ein Menschen-herz ge - op - fert

(eine andere Stimme)

Sopr. *ff*  
Nehmt den Stein mir von der Brust!

CHOR  
(die Hälfte, I. Alt) Ach, wir stür - zen, wir

Alt  
fun - den!

Wendelin *ff*  
Stets gegen Gott! von eit - len Frev - lern nur!

(er hält Athanasius zurück)

Ath.  
o - der vie - le?

*ff* Fl. Ob.  
Str.  
cresc.  
Hrn. Vc.

**145 im Takt** (♩ = 84) Seht, wir flie - gen!

Seht, wir

(die Hälfte, I. Sopr.)

Sopr.

CHOR stür - zen!

Alt

(II. Alt) Seht, wir flie - gen!

**im Takt** (♩ = 84)

u. Hrf. Cel.

flie - gen!

Sopr.

(alle)

CHOR Seht, wir flie - gen! Weh, wir stürzen! Wir stürzen!

Alt

(I. Alt)

(alle)

Wir stür - zen! Wir

**Athanasius**

So laß mich end - lich los:

Br. (im Orch.)

Br. (im Orch.)



## 146 Sehr voran

Sopr. fal - len! Ab - - grunds Nacht will uns verschlin-gen!

CHOR stür - zen\_ glei - ten\_ glei - ten\_

(Er läuft auf die Herzen zu, greift mit beiden Händen eins heraus.)

Ath. ich muß! ich muß!

## Sehr voran u. Vln.

Schneller (♩ = 100 etwa)  
Helges Stimme (h. d. Szene)

Weh! (Die Herzen verschwinden; die Bühne wird ein wenig heller)  
(Athanasius stürzt in den Vordergrund)

*ff* v. o.

(akkordisch ausgefüllt)

## Zehnte Szene

er starrt auf das glühende Herz in seinen Händen)

Athanasius

Es ist ge-

Pos. Tb.

*ff* Fg. Str.

Pos. Pk.

## 147 noch schneller (♩ = 116)

Wendelin (in furchtbarer Aufregung)

Ja, es ist ge-scheh'n! Doch weiß ich:

Ath. (Athanasius hüllt mit grausiger Hast das Herz in ein schwarzes Tuch, packt  
scheh'n! \_\_\_\_\_)

noch schneller (♩ = 116)

*f* *p* *ff* Str. (nur Str.)  
Fg.

es, zusammen mit allen magischen Utensilien, in den Kasten, den er heftig zuschlägt)

W. nie ge-lingt ein Werk des Heils dem Schuld - be-lad'- nen! Be -

Ob. Eh. Cl.  
Br.

W. tro - gen seid Ihr! In des Dä - mons Macht auf

Eh. Cl.  
u. Bel.  
u. Fg. (gehalten)

(in mitleidige Verzweiflung umschlagend)

W. e - wig! Ach, mein ar - - mer

(Athanasius geht, ohne auf Wendelin zu hören, dem Bette zu)

Bel. Br.

Hbl.

Vc.

148 rit.

W. Herr!

(Die Bühne hat sich inzwischen wieder erhellt)

Athanasius (er bläst die Toten-

Nun steh' mir bei, As - mo - di!

lichter aus, - - - nähert sich dem Prinzen)

dim. mf

Eh.

p

149 Langsam (♩ = 76)

Athanasius (am Bett des Prinzen)

Mein klei-ner Prinz, wacht auf von Eu - rem Schlaf!

Str. m. D.

p espr.

Tankred

(Der Prinz schlägt die Augen auf... richtet sich sitzend empor.... spricht:)

150



*pp espr.* Fl. Wer bist du, fremder Mann? (Vln)

*pp* Hrf.

u. Hrf. (spricht:)

Tankr.

Ich will zur Mutter! Athanasius

Mein Prinz-lein, fürch-tet

Fl. *p*

Hrf. *p* (Str. m. D.)

Ath.

nichts! Ich bin der Arzt, der Arzt, der Euch ge-sund ge-macht. Steht auf! Zu Eu-rer

*molto espr.* Ob.

*p* (Vln.) *espr.*

Dasselbe Tempo, gemächlich

151

(Er hebt das mit einem weißen Hemd bekleidete Kind aus dem Bett, stellt es auf die Füße, nimmt es bei der Hand und umschreitet mit ihm einmal die Bühne)

Ath.

Mut-ter führ' ich Euch so - gleich.

Fl. Ob.

*p* Br. Ve.

u. Hrf. Cb. pizz.

Wendelin  
(Ruf des entzückten Erstaunens)

*p*

Ah! Ah!

Ob.

Str.

152 Sehr beschleunigen

(Wendelin rennt zur Tür, - - - - -)

*pizz.*

*mf*

*p*

Vln.

Vc.

u. Hrnr.

schließt auf - - - - - und ruft hinaus:)

W.

Der Prinz, er lebt, er lebt! Kommt

(4-taktig)  
u. Cl.

*mf*

Schnell (♩ = 184)

W.

Al - le! Al - le!

*sempre cresc.*

u. Fl.

u. Pos.

u. Cb.

u. Fg.

## 153 (Das Herzogspaar eilt herein. Hinter ihm drängt das Gefolge der Herren und Damen nach)

Herzogin *ff*

Mein

*f* etc.

(hat Tankred an ihre Brust gehoben)

154 *In ganze*

Hzgn. Kind, mein Kind! Mein Kind, es

Herzog *ff* Un - faß - bar! Un - faß - bar!

Sopr. *ff* Der Prinz — er lebt? er lebt? —

Alt *ff* O Wun - - - der!

CHOR

Ten. *ff* Der Prinz — er lebt? er lebt?

Baß *ff* Der Prinz — er lebt? er lebt?

Vln. *mf*

u. Tb.

## Takte übergehen (♩ - 58-60 mindestens)

Hzgn.

lebt, es at - met, schlingt sei - ne Ar - me um mei - nen Hals!

(Bcl. Fg.)

(Vc.)

Hrnr. Pos.

espr.

(Hrnr. Str.)

(Fg.)

u. Fg.

Hzgn.

O Hel - ge! So schau doch, Hel - ge!

(sieht

espr.

Cb. pizz.

## 155 sich suchend um)

1. Hofdame

Hel - ge ist nicht hier.

2. Hofdame

Er - mat - tet von der näch - te - langen Pfl - ege und der Er - re - gung

un poco rit.

Ob. Eh.

Hrnr.

p

u. Str. pizz.

Fg.

Cl.

espr.

## Sehr drängend

Hrgn. So holt sie doch! (ab)

1. Ich ei - le, sie zu ru - fen.

2. schief sie drau - ßen ein. (bewegt zu Athanasius)

Hrg. Oh

## Sehr drängend

(Hbl. Str.) *cresc.* *sempre* *mf*

pizz.

## Wieder ein wenig breiter

Hrg. Dok - tor A - tha - na - si - us, wie kann je - mals ich Euch

u. Hrn.

(Athanasius steht starr, wie geistesabwesend)

Hrg. dan - ken für das, was Ihr hier voll - bracht! Und Euch hab' ich miß -



157

Hzg. traut! Hielt in Be - reit - schaft schmachvol-len Tod für Euch!

(Fg. Hrnr. Br.)

*espr. p* *molto*

(Vc. Cb.)

Helge (gefolgt von der ersten Dame, eilt herein, sieht den Prinzen) **158** *accelerando* (überwältigt)

Wahr! Wahr!

Hzg. Ver-zeih' mir's Gott!

*accelerando*

Hbl. (col 8<sup>va</sup>)

Br. u. Vln.

Fg. Str. u. Hrnr.

Hzg. *ff* Ruft Al - les im Pa - last zu - sam - men! Weckt auf, was schläft!

Hbl. u. Pos. Tb. u. Trp.

Pk.

## 159 ein wenig breiter (♩ = 56)

Hzg.

Sie al - le sol - len

*ff* (v.o.)

*fff*

*f*

Pk.  
Beck.

Beck.

Beck.

Hzg.

sehn, daß er, der Er - be mei - nes Thrones, lebt!

*espr.*

*p cresc.*

*mf*

*f cresc.*

Pos.

Pk.

## 160

Hzg.

Auf! und hin - aus aus die - sem Raum des Schmerzes! Kommt,

Ob. Eh. Cl. u. Str. pizz.

Trp.

*p*

Bel. Fg.

Pk.

*mf espr.* Fl. Vln.

nicht eilen!

Athanasius (matt)

161 rit. - -

Hbz. Ich kann nicht,  
 lieb-ster Freund, daß man Euch hul-di-ge!

*molto espr.*  
 Hbl.

*p*

*rit. - -*

Ath. Her-zog, ach — laßt mich al-lein — ein Weil-chen nur

*sempre rit. - -*

*dim.* *Str. pp*

(Auf ein Zeichen des Herzogs entfernt sich der Hof leise und schnell)

Ath. al-lein, ich bit-te Euch!

*in tempo, più largo (d. = 54-50)*

Hbl. (Fl. 8<sup>va</sup>)  
*p* Hrn.

*espr.*  
 Bel. Fg.  
 Tb. Cb.

(Alle ab außer Helge, die ganz in sich zusammengesunken,

162

Vln.(mit unterer Oktave)

Trp. u. Str. pizz.

Hrn.

u. Pos. Fk.

163

von Allen, auch von Athanasius unbemerkt, am Boden knieen geblieben ist.)

*dim.*

*pp*

*espr.*

Hrn.

(Athanasius, völlig gebrochen, sinkt in einen Sessel.)

(Hrn.)

## Elfte Szene

Langsamer (die  $\text{♩}$  etwa wie vorher die  $\text{♩}$ .)

164

Helge (den Oberkörper aufrichtend)

(sich langsam erhebend)

Oh - Atha - na - si - us - Darf ich noch

Athanasius (zusammenschreckend)

Wer ist da?

Langsamer (die  $\text{♩}$  etwa wie vorher die  $\text{♩}$ .)

*p* Hbl.

Solo-Vl. *p espr.*

rit. - - - - -

H. wa - gen, Euch zu nahn? (traurig)

Ath. Was willst du, Hel - ge, noch von mir?

Solo-Vc.  
espr.

**165 Im Tempo und schneller** (♩ = 88 etwa)

H. Euch um Ver - zeih - ung bit - ten, Herr. Ver - zeiht mir mei - ne

espr.  
p Str.

H. bö - sen, sünd' - gen Wor - te, o gro - ßer, gro - - ßer,

u.Cl.Fg.  
mf

H. wun - der - ba - rer Mann! ——— Laßt mich Euch fol - gen,

(nur Str.)

166

H. wo Ihr geht und weilt! ——— Laßt mich Euch seg - - - nen,

H. wo Ihr helft und heilt! ———

**Athanasius** (sitzend, streckt, wie hilfeschend, die Arme nach Helge aus)

Ja, bleib du, bleib

u.Br. (8<sup>va</sup> tiefer)

u.Cl. Fg.

u.Bel.

(Helge zu ihm hin, wirft sich leidenschaftlich vor ihm auf die Kniee)

Ath.

du bei mir!

fu.Hrn.

## 167 (im Ausdruck sehr gesteigert)

Helge

Hier, nehmt mich hin als Eu - er Ei - gen - tum! Als Eu - re

Hrn.

*f*

H.

Die - ne - rin, als Eu - re Magd ge - hör' ich Euch, —

Fl.Ob. *mf*

*f*

H. Euch, Euch

F1ob.

accelerando

Hrn. *mf* *f* *fff*

H. *ff* (sie um-  
bis ans En-de mei-nes Le - - - - - bens!

*c.p.* *c.p.* *v.o.* *ff*

**169**  
Sehr zurückhalten

schlingt ihn leidenschaftlich; Athanasius, noch immer sitzend, läßt sein Gesicht auf Helges Haupt sinken)

*p*(Vln.)

*espr.*

*mf* Hbl. Trp.

*espr.*

*espr.* Pos. Str.

Vorhang

**170**

*v.o.* *p cresc.* *ff*

Ende des I. Actes



Vorspiel

Sehr ruhig, lieblich (♩ = 66)

*espr.*  
Vln.  
*p* Hbl. Str.  
Hrf. (Unterstimme)

Hrn.

*un poco calando*  
einleiten. - tempo

1  
gesteigert im Ausdruck

*cresc.* *mf* *f* Hrn. *f* Hrn.

2 (mit Ton, *espr. molto*)  
*mf* Hrn. (Str.)

rit. (einleiten)

*sempre espr.*

**3** *tempo*  
Fl.  
*sehr zart*  
*p*  
nur Str.

rit. (einleiten) in tempo

**4**  
Hrnr.  
u. Ob.  
*espr.*  
*pp* (Str.)

**5**  
u. Cl.  
*un poco cresc.*  
u. Eh.  
*mf* *f*  
u. Fag.

*cresc.*  
 u. Hrn.  
*p*  
 Hrf. 3 6  
 (Hrn.)  
 Str. *dim.*

**Frei, ruhig**

un poco rit.  
*p espr.*  
*pp*  
 (Hrn. *cresc.*)  
 Hrf.

(Fl.)  
 6  
 (Hrn. *dim.*)  
 Hrf.  
*pp* Hrn.

Hrf.  
*p*  
 6  
*pp*

7 *Cadenz*  
*ppp*  
 etc.  
 8

## Erste Szene

Der Vorhang geht auf. Künstlich beleuchteter Park, zum Hause des Athanasius gehörig. Rechts hinten ein Teil des Hauses. (Glastüren, so daß man in das Innere eines Prunksaales sehen kann.) Vor dem Haus eine Terrasse, von der einige Stufen in den Park führen. Links ein großer, weitverzweigter Baum. In der Mitte Durchblick auf eine mondbeschienene Parkwiese mit Weiher. Herzog, Herzogin, Herren und Damen des Hofes, Athanasius, Helge, Geheimrat, Wendelin sind als griechische Götter verkleidet. Diese Kostüme sind mehr Andeutungen. Die älteren Herren, auch Athanasius, tragen wallende Mäntel. Wenn sich der Vorhang öffnet, bietet sich das folgende Bild: Links unter dem großen Baum steht Helge, rechts und links von ihr erste und zweite Hofdame. Alle drei Damen im Kostüm griechischer Göttinnen. Ihnen gegenüber, also rechts: das Herzogspaar als Jupiter und Juno. In einem kleinen Abstand hinter ihnen die übrige Hofgesellschaft.

Heiter bewegt, doch etwas steif (♩ = 96-92)

Helge

Heil Ju-pi-ter und Ju - no, dem

1. Hofdame

Heil Ju-pi-ter und Ju - no, dem

2. Hofdame

Heil Ju-pi-ter und Ju - no, dem

Heiter bewegt, doch etwas steif (♩ = 96-92)

*Trp.*  
*p marc.*

*trm* (♩ = 96-92)  
*Hr. mf*

*Vc. Cb. pizz.*

*Cl.*

H. ho - hen Kö-nigs - paar, den Herr-schern hoch und hehr, der

1. Hofd. ho - hen Kö-nigs - paar, den Herr-schern hoch und hehr, der

2. ho - hen Kö-nigs - paar, den Herr-schern hoch und hehr, der

*mf* *p*

*espr.*

A. 8203 F.

8

H. *p*  
gan - zen Göt - ter - schar, so hier versammelt heut', um Euren Ruhm zu sin-gen, Euch

1. *p*  
gan - zen Göt - ter - schar, so hier versammelt heut', um Euren Ruhm zu sin-gen, Euch

Hofd. 2. *p*  
gan - zen Göt - ter - schar, so hier versammelt heut', um Euren Ruhm zu sin-gen, Euch

Trp. Cl.

H. *p*  
un-ter-tä-nig auch die Gaben hier zu bringen. O wollet

1. *p*  
un-ter-tä-nig auch die Gaben hier zu bringen. O wollet

Hofd. 2. *p*  
un-ter-tä-nig auch die Gaben hier zu bringen. O wollet

Vln.Br. Cl. *mf*

9

H. huld-voll doch em-pfahn aus uns-ren Hän-den, was wir, sei's auch ge-ring, in

1. huld-voll doch em-pfahn aus uns-ren Hän-den, was wir, sei's auch ge-ring, in

Hofd. 2. huld-voll doch em-pfahn aus uns-ren Hän-den, was wir, sei's auch ge-ring, in

Trp. *p espr.*

Str.

langsamer

H. treuer Lie - - - be spenden.

1. treuer Lie - - - be spenden.

Hofd. 2. treuer Lie - - - be spenden.

(zum Herzog) Der

langsamer

Cl.

*p* Vln. Br.

1. Hofd.  
Lor-beer-kranz aus Gold soll Eu-re Stir-ne schmücken; ge-

Fl. tr. *pa*

Str. pizz.

Solo-VI.

10 (sie setzt dem Herzog  
währt Mi-ner-ven, ach, ihn Euch aufs Haupt zu drük-ken.

Ob.

(Str. pizz.)

Hrf. *mf* Hrf. Solo

den Kranz auf die Allongeperücke) 2. Hofdame (zum Herzog)  
Für Euren

Hrn.

2. Hofd.  
Göt-ter-sproß nehmt von Di-a-nen hier die Waf-fe,

Trp.

(Trp.)

(Hrn.)

Fg. Str.

Vo. *pizz.*

(sie überreicht dem Herzog einen Degen)

2. Hofd. daß er einst in Jagd und Krieg sie führ'.

Vln.

(Hrn.)

Trp.

Br.

(Hrn.)  
Vc. pizz.  
Beck.

11

Picc. 8va  
I. Vl.

(Trp.)

Trp.

II. Vin.  
Br.

(Hrn.)

Hrnr.

Vc. Cb.

Sehr ruhig

Helge (zur Herzogin)

Doch die - sen Ro - sen - strauß, ge - fer - tigt von Ru -

*sehr zart und ausdrucksvoll*

Cl.

Hrnr.

pizz.

Hrnr.

Vc.

Fl. Cel.

u. Hrf.



H. bi - nen und von Sma - rag - den auch, laßt Euch als

Ob. *espr.* (Ob.) (Cl.)  
u. Hrf.

H. Zei - chen die - nen, daß Ve - nus de - mut - voll sich ih - rer Macht ent -

u. Fl.  
u. Hrf. Vc.

H. klei - det und sie der Schö - ne - ren: Euch, nun zu Fü - ßen brei - tet.

(sie überreicht der

(Ob.) Fl. (Cl.)  
u. Hrn. (Cl.)Hrf.  
u. Cb.

Herzogin den künstlichen Strauß)

### 12 Belebend

Hbl. *ff* Trp. Str.  
Vc. Cb. Fg. Hrn.

## Tempo wie das erste Mal

H. Heil Ju-pi-ter und Ju - no, dem ho - hen Königs-paar, den Herrschern hoch und

1. Heil Ju-pi-ter und Ju - no, dem ho - hen Königs-paar, den Herrschern hoch und

Hofd. 2. Heil Ju-pi-ter und Ju - no, dem ho - hen Königs-paar, den Herrschern hoch und

## Tempo wie das erste Mal

Fl. Ob. Eh. (mit *8va* tiefer)

u. Fg. 2 Oktaven tiefer

Hrf. Str. pizz.

H. hehr, — der gan - zen Göt - ter - schar. O wol - let e - wiglich des Weltalls

1. hehr, — der gan - zen Göt - ter - schar. O wol - let e - wiglich des Weltalls

Hofd. 2. hehr, — der gan - zen Göt - ter - schar. O wol - let e - wiglich des Weltalls

13

u. Trp. *8va* tiefer

Vln. Br.

*p* Pos.

Vc. Cb.

H. Schick-sal len - ken, uns e - wig Eu-re Huld und Eu-re Gna - -

1. Schick-sal len - ken, uns e - wig Eu-re Huld und Eu-re Gna - - *trm*

Hofd. 2. Schick-sal len - ken, uns e - wig Eu-re Huld und Eu-re Gna - -

### 14 Belebt

H. - - - de schenken.

1. - - - de schenken.

Hofd. 2. *M.* - - - de schen - - ken.

**Belebt**

*p* *f* v.o. *ff* u.Pos. *ff*

*M.* Die kleinen Noten nur dann zu singen, wenn die Sangerin der zweiten Hofdame nicht über das tiefe e verfügt.

## Nur wenig bewegter (♩ = 132 etwa, zwischen 132 und 126)

Herzogin (Händeklatschen im Rhythmus)

Der Herzog (klatscht in diesem Rhythmus in die Hände) Ganz ent-

(Händeklatschen im Rhythmus) Vortrefflich, bra - vis-si-me!

Sopr. Vortrefflich!

Alt Vortrefflich!

CHOR Ten. Vortrefflich!

Baß

## Nur wenig bewegter (♩ = 132 etwa, zwischen 132 und 126)

Ob. Cl. u. Ob. Eh.

*mf* *mf* *p* u. Hrn.

Hrnr. Br. Vc. Fg.

Hrzn. zük-kend! Bra - vis-si-me!

Hrzn. Bra - vis-si-me!

Sopr. Ent-zük-kend! Bra - vis - si - me, bra-vis-si - me!

Alt Ent-zük-kend! Bra - vis - si - me, bra-vis-si - me! Der Lor-beerkranz, wie

CHOR Ten. Ent-zük-kend, ganz charmant für wahr, bra-vis-si - me, bra - vis - si - me!

Baß Ent-zük-kend, ganz charmant für wahr, bra-vis-si - me, bra - vis - si - me!

u. Vc.

15

Sopr. Wie leuchtet Hel-ges Ro-sen-strauß! Das Grün! Das Rot! Wie prächtig-

Alt wunderschön! und ganz von Gold! Welch

CHOR Ten. Der De-gen! wie reich geschmückt!

Baß Der De-gen-griff! wie reich geschmückt!

ein wenig ruhig (♩ = 126)

Herzog

Ihr Lie - ben, Gu - ten, ha - bet

Sopr. lich!

Alt schö-ner Kranz!

CHOR Ten. Ei - nes Prinzen wert!

Baß Wahr-haf-tig ei - nes Prinzen wert!

ein wenig ruhig (♩ = 126)

Vln.

Str.

Herzogin

un poco rit.

Und die Ge - schen - ke! so sin - nig schön! Nur ei - nes, lieb - ste

Hzg.

Dank! (er reicht den Damen die Hände)

un poco rit.

Hzg.

16

tempo (♩ = 126)

Hel - ge, neh - m' ich nicht an: der Schön - - heit Göttin, Ve - - nus, bleibst

Hzg.

u. Cl.

u. Hbl.

u. Hrn.

Hzgn.

du!

(ruft den Dienern zu)

Herzog

So muß man ihr den Ap - fel rei - chen. Schnell ei - nen

Sopr.

Alt

Chor (klatscht Beifall im Rhythmus)

Ten.

Baß

ff Hbl. Hrn.

u. Str.

dim.

p

mf. Fl.

p

f Str.

f Vc. Cb.

Hzg. Ap - fel!

Sopr. *p* Ein ar - ti - ges Spiel!

Alt *p* Welch rei - zen - der Ein - fall!

CHOR

Ten. *p* Wahr - haf - tig char -

Baß

Fl. *p*

*p. pizz.*

(Der Herzog hat einen Apfel genommen und will ihn Helge reichen)

17

Hzg. Hier, Göttin Ve - nus! Doch

Sopr. Ja, ja, gebt Acht!

Alt Ja, ja, gebt Acht!

CHOR

Ten. mant! Ja, ja, gebt Acht!

Baß Still, still, gebt doch Acht!

*b<sub>2</sub>*

Geheimrat

Sowär'es mir\_ vielleicht ver-

Hzg. nein, nicht ich. Ich bin der rech-te Pa-ris nicht.

*mf* Hrn. *p* (Str.)

Str. *p* u. Fg.

*mf* *p*

(nicht eilen)

Ghr. gönnt?

(zum Geheimrat)

Hzg. Wenn mich nicht Eu-re Mas-ke täuscht, so seid Ihr doch Gott

(Die Hofgesellschaft kichert)

Sopr. Alt s s s s s s s s s

CHOR

Ten. Baß s s s s s s s s s

(nicht eilen)

*pp* Hbl. *p* r. Str. Fg.



nicht eilen (♩ = 126 - 120)

18

Hzg.

Plu - to, der Fürst der Un-ter-welt. Das wär' ein schlech-ter Spen-der!

Trp. Hrnr.

Pos.

*mf*

Pos. Fg. Cb.

Herzogin

Graf A - tha - na - si - us, ich mei-ne wohl, Euch käm' es

I. Vln.

*p* Hrnr.

pizz.

pizz.

etc.

Hzgn.

zu, der Schön - heit Preis der Gat - tin zu rei - chen.

Herzog

Mit nich-ten,

Fl.

*espr.*

II. Vln. Br.

Trp.

19

Hzg. *f* *p* Str.

nein! Das wä-re falsch. Ein un-par-tei-i-scher und ein ge-rech-

Zeit lassen!

Tempo primo, moderato (♩ = 108)

Herzogin

Den

Hzg. - ter Rich-ter muß es sein.

Sopr. Ganz recht, ge-wiß, ein Anderer, ein Anderer muß es

Alt Ganz recht, ge-wiß, ein Anderer muß es sein, ein Anderer.

CHOR

Ten. Ganz recht, ge-wiß, ein Anderer muß es

Baß Ja, ja, wie wei-se! wie wei-se!

Zeit lassen!

Tempo primo, moderato (♩ = 108)

Fl.

u. Ob.

Fl. Ob.

*mf* *mf*

rit. - - - - - 20 - - - a tempo, mode-

Hzgn. *rech-ten Pa-ris weiß ich jetzt; wer könn-te bes-ser wohl es sein als un-ser gu-ter*

Sopr. *sein.*

Alt

CHOR

Ten. *sein.*

Baß

rit. - - - - - 20 - - - a tempo, mode-

*p*

*Cl.*

*Vln. dolce*

*p* *Str.* *u.Hrnr.*

**rato (etwas ruhiger)**

Hzgn. *Wen-del!*

Sopr. *Nur un-ser gu-ter Wen-de-lin soll ihr den Ap-fel*

Alt *Die Her-zo-gin hat recht! Nur un-ser gu-ter Wen-de-lin soll ihr den Ap-fel*

CHOR *Nur un-ser gu-ter Wen-de-lin soll ihr den Ap-fel*

Ten. *Nur un-ser gu-ter Wen-de-lin soll ihr den Ap-fel*

Baß *Ja, nur der Wen-de-lin soll ihr den Ap-fel*

**rato (etwas ruhiger)**

*u.Cl.*

## Wieder etwas flott (♩=126)

Hzgn. Herzog (reicht Wendelin den Apfel) Doch weh Euch, wenn's nicht  
So tref-fet al-so Eu-re Wahl, reicht ihm der Schön-sten!

Sopr. rei-chen.

Alt rei-chen.

CHOR rei-chen.

Ten. rei-chen.

Baß rei-chen.

## Wieder etwas flott (♩=126)

*mf* *f* u. Fg. u. Hbl.

21 (Wendelin reicht Helge knieend)

Hzgn. Helge ist!

Sopr. Ha ha ha ha ha ha ha ha! So laßt ihn doch!

Alt Ha ha ha ha ha ha ha ha! So laßt ihn doch!

CHOR Ha ha ha ha ha ha ha ha! So laßt ihn doch!

Ten. Nein, nein, das geht nicht an, das ist Miß - brauch der Staatsgewalt! Miß-

Baß O, o Be-dro-hung ei-nes Rich-ters! Be-dro-hung ei-nes

21 u. Hrn. *f*

hier, den Apfel)

Tempo steigern (♩=132)

Sopr. So laßt ihn doch! Gut, Wen-de-lin! Die Göt - tin

Alt So laßt ihn doch! Gut, Wen-de-lin! Die Göt - tin

CHOR So laßt ihn doch! Gut, Wen-de-lin! Die Göt - tin

Ten. brauch der Staats-ge-walt! Die Göt - tin

Baß Rich-ters! Die Göt - tin

Tempo steigern (♩=132)

Trp.

Hrnr.

ff v.o.

1. Hofdame (zum Herzogspaar)

Heil Ju-pi-ter und

2. Hofdame (zum Herzogspaar)

Heil Ju-pi-ter und

Sopr. Ve-nus le-be hoch! Heil, Grä-fin Hel-ge, Ve-nus Heil!

Alt Ve-nus le-be hoch! Heil, Grä-fin Hel-ge, Ve-nus Heil!

CHOR Ve-nus le-be hoch! Heil, Grä-fin Hel-ge, Ve-nus Heil!

Ten. Ve-nus le-be hoch! Heil, Grä-fin Hel-ge, Ve-nus Heil!

Baß Ve-nus le-be hoch! Heil, Grä-fin Hel-ge, Ve-nus Heil!

u. Pk.

nachlassen (♩ = 120)

Helge

22

Und was muß Ve-nus mit dem

1. Hofd. Ju - no! Heil dem ho-hen Kö-nigs-paar!

2. Ju - no! Heil dem ho-hen Kö-nigs-paar!

Sopr. Heil dem ho-hen Kö-nigs-paar!

Alt Heil dem ho-hen Kö-nigs-paar!

CHOR Ten. Heil dem ho-hen Kö-nigs-paar!

Baß Heil dem ho-hen Kö-nigs-paar!

nachlassen (♩ = 120)

22

(Fl. Str.)

(Vc.)

*p*

ruhig (♩ = 116)

H. Ap-fel tun? Ich hab's ver-ges-sen.

Athanasius

Herzog (zu Athanasius) Das - bleibt ihr

Nun, ge-lahr-ter Dok-tor?

ruhig (♩ = 116)

Ob. Br.

Fg. *espr.*

Hrnr.

H. Ich denk', das

Ath. ü - ber - las - sen, nichts Genau - es sagt dar - ü - ber die My - tho - lo - gie.

u. Str.

Trp. Pos.

u. Str.

*pp*

23 *f* (lustig) (sie tut es) (♩ = 108)

H. be - ste ist: ich beiß' hin - ein!

Geheimrat Asmus Modiger (boshaft)

Ha ha ha ha ha ha!

CHOR Ha ha ha ha ha ha!

Ten.

Baß

Ob *f*

u. Fl.

Eh. Es - Cl. (♩ = 108)

(nur Str.)

Vc.

*mf*

*f*

*p*

Fg.

Hrnr. m. D.

(zu Helge)

Ghr.  
As. M.

E - va - lieb - liches Sym - bol, in ei - nem Wei - be nun ver-eint! So

u.Ob.  
Hrnr. m.D.  
etc.

u./Hrnr.  
m.D.  
Str.pizz

24 **beschleunigt**

(Helge, unangenehm berührt, wirft den Apfel heftig fort)

Ghr.  
As. M.

gebt doch Eu - rem A - dam auch zu schmek - ken!

Picc. 8<sup>va</sup>  
Es-Cl.

**Tempo I, sehr viel ruhiger** (♩ = 80)

Herzog

Doch laßt uns nicht, Ihr Göt-ter vom O - lymp, von uns-rer

Str.

Hzg.

Ve-nus Schön-heit ganz ver - wirrt, der Weis-heit uns-res Äs-ku-lap ver-ges-sen!

pp



Hzg: Und jetzt, für we-nig Au-gen-blik-ke nur, soll un-ser Scher-zen, un-ser La-chen

*p espr.*

(sehr warm)

Hzg: schwei - gen. Graf A - tha - na - si - us, an die-sem Ta - ge, da Eu - er

*mf*

Hzg: Her-zogs-paar zum er-sten Mal als Gast in Eu-rem neu-en Hau-se weilt, an die-sem

26

Hzg: Freu-den-ta - ge, da zum er-sten-mal sich jährt das un - faß - ba - re Wun - der,

*espr. molto*

Hzg.

das Ihr mit Eu-rer gro - ßen, ho - hen Kunst an uns-rem Kin-de, an dem

Hzg.

Prinzen ta-tet, nehmt das Ge - löb-nis ew' - ger Dankbarkeit von Eurem Für-sten nun aufs Neu' ent -

27

(er umarmt Athanasius unter der Bewegung des Hofes)

Hzg.

ge - gen. Und nun soll die-se schö-ne

*mf* *p*

Trp. *mf espr.*  
Hrn. *pp*

Pos.  
Tb. 8<sup>te</sup> tiefer

Hrz. Som - - mer - nacht nur heit - rem Spiel und fro - hem Tanz ge -

*pp* Hbl., Str. m. D.

Vln. *p*

Hrn.

Hrf. 5

Hbl.

Hbl., Str. m. D.

Athanasius

Doch wol - let mir zu - vor die Gunst ge - wä - ren,

Hrz. hö - ren!

u. Fl.

*(p)*

28

Ath. Euch, Ju - pi - ter, und Eu - re Gat - tin, Ju - no, wie auch die gan - ze

*mf*

u. Str. pizz.

Ath. rit. - - -

Göt - - ter-schar zu la - - - - - ben mit

Fl. Cl. 8<sup>va</sup> tiefer

Fl. 8<sup>va</sup> Cl. } *p*

*p dolce*

*f* Hrf.

(Str.)

Vc. pizz.

etwas belebt (♩ = 132)

29

Ath. Nek-tar und Am-bro-si - a.

Herzog

In fro-hem Rei-gen laßt uns Ein - zug hal-ten.

etwas belebt (♩ = 132)

29

Vln. *mf*

*mf* Hbl. Hrn. Trp.

Vc. Cb.

u. Hrf.

(Der Herzog, die Herzogin und die ganze Hofgesellschaft während dieser Musik über die Terrasse in den Saal ab)

u. Br.

*f*

*f* u. Pos.

etc.

30

nachlassen im Tempo

31

(Die Bühne ist leer geworden. Athanasius bleibt allein zurück)

**un poco rit..**

Pos. *f* Br.

**Zweite Szene****Langsam** (♩ = 66 etwa)**Athanasius** (allein, unter dem Baum)**32**

An die - ser Stel - le, die - ser fürch-ter-li-chen, stand sie noch

Hbl. Str. *f* *mf*

**33**

Ath. e - ben, hei-ter, froh, und ahn - te nicht, daß hier mein Menschentum

*p* Vln. *espr.*  
*p* u. Pos.

(Wendelin erscheint auf

Ath. be-gra-ben. O Hel - - ge! Du, die Rei-ne, dem Verwor-fe-nen!

(nur Str.) Pos.m.D.

*u. Cfg.*

der Terrasse, späht in den Park)

Wendelin

(geht in den Park hinunter)

Graf A - tha - na - si - us!      Hört doch, Herr Graf!

Vln.

cl. *p*

Fag.

(Vc.)

w. Graf A - tha na - si - us!

Athanasius

So schwei - ge doch!      Hier bin ich ja.      Was gibt's?

u.Br.

(Br.)

(Fg.)

34 (bei ihm)      etwas zurückhaltend

w. Der Her - zog fragt nach Euch.      Wollt ihr nicht kom - men?      Ihr seid al - lein?

cl. *p espr.*

*pp* Str. *espr.* *pp*

Vc.

u. Cfg. Cb.

langsamer (♩ = 88)

35

w. Mein ar - mer, lie - ber Herr!

Athanasius

langsamer (♩ = 88) Du weißt, das Jahr ist um. In die - ser

Hbl. *p espr.*

u. Cb.

*pp* Str. m. D.

Pk.

wieder voran (♩ = 108)

w. Sprech, wo ver - wahr - tet Ihr den Ka - sten mit dem schlimmen

Ath. Nacht soll es ge - scheh'n.

wieder voran (♩ = 108)

*p espr.*

pizz.

w. Zau - ber-werk? und mit dem ar - men, fremden Men - schenherz?

*cresc.*

u. Cfg.



etwas breit

Athanasius

36

Hier, wo du stehst. Am Fu - ße die-ses Bau-mes ver - grub ich tief den Schrein.

etwas breit *Fl. Ob. p espr.*

Tempo I (♩ = 100)

Wendelin

voran

Und wenn der Geist in die-ser Nacht erscheint, das Herz zu ho - len?  
(verzweifelt)

Ath. Nein, nein, er

Tempo I (♩ = 100)

*mf* u. Vln. **voran**

*mf cresc.*

Hrnr. col 8<sup>va</sup>

pp Cfg. Pos. Tb.  
Ve. Cb.

Ath. darf nicht! Kenn' ich doch die For-meln der Ab - dan - kung As -

*n. Ob. 8<sup>va</sup>*

Ath. *ff* 37  
 mo - dis, die ihn ban-nen. Die — ruf' ich ihm ent - ge - gen,

Hbl. *ff*

Cfg. Ve. Cb.

Ath. drän - ge ihn zu-rück — von dieser Er - de in sein Reich!

u. Vln. Br. Pos. *8<sup>ta</sup> tiefer*

Wendelin  
 Wenn er den-noch er-scheint: Ihr trotz't ihm doch? ver -

*espr.*  
*p* Str. pizz.

Ruhiges Zeitmaß (♩=100-96)

W. rit. - - - 38

wei - gert ihm das Herz?

Athanasius

Ver - mag ich's denn? Als ich dies

Ruhiges Zeitmaß (♩=100-96)

rit. - - - 38

*Hrn mf molto espr.*

(col 8<sup>va</sup> bassa).....

Ath. fremde Men - schenherz mir raub - te, hatt' ich es schon ge -

(col 8<sup>va</sup> bassa).....

Wendelin

Nein, nein,

Ath. op - fert. Was jetzt noch folgt, ist nur der Schluß der Fre - vel - tat.

*pv.*

(col 8<sup>va</sup> bassa).....

Vc. arco

etwas drängend, in Halbe übergehen

39

(♩ = 63 etwa)

(sehr innig)

w.

versucht es den-noch, ihm das Herz zu wei-gern. Und sei der

w.

Mensch, dem die-ses Herz ge-hört, noch so ge-ring und arm, er hat ge-

sehr ruhig

40

w.

wiß auch Men-schen, die ihn lie-ben, an ihm hän-gen.

Ath.

sehr ruhig

40

Ach, mar - tre mein Ge -

Ath. wis-sen nicht noch mehr! Wie soll ich die-sem Dä-mon wi-der-stehn!

*f* *p* *pp* Pos.

Dritte Szene

(Die  $\text{♩}$  ungefähr die gleichen,  $\text{♩} = 112$ )

41

(Helge erscheint auf der Terrasse)

W. Da kommt die Grä-fin!

Ath. Schnell, geh in den Saal und sag dem

*p* Str. 3

(Die  $\text{♩}$  ungefähr die gleichen,  $\text{♩} = 112$ )

41

(kommt zu Athanasius)

(heiter)

H. Wo steckst du denn? Du

(Wendelin ab)

Ath. Her-zogs-paar, ich käm' sogleich.

(ruhig)

42 rit. - - Ruhig (♩ = 80)

H. fehlst uns sehr beim Fest.

Ath. Gut, — daß du kommst! Ach, wenn ich dir nur

H. War-um so

Ath. feh-le, ist al-les gut — ja, dann ist al-les gut!

43 Tempo des Vorspiels

(sie faßt ihn unter und geht mit ihm trällernd und tänzelnd auf und ab)

H. trüb? Gleich laß uns fröh-lich sein! La la\_ la ta ta\_ da\_ da\_ da\_ da.

H. Du warst doch e - ben noch so froh.

Ath. Ge - spiel - te

Fl. Vln. u. Ob. Cl. u. Hrn.

Ath. 44  
Fröh-lich-keit! Ich mag das Feiern nicht; hab' lie - ber dich al - lein,

*pp* Cl.

nur Str. Cl.

H. rit. - - - a tempo  
Du hast mich ja — nun sei doch auch ver -

Ath. du lie - - bes Herz!

Ob. *pespr.* a tempo

(Str.)

## 45

H. gnügt.

Ath. Ach, könn-te man es sein! O Rein-heit, Hel-ge! Dein Herz ist

u.Cl. 45

u.Hrn.

*mf*

Ath. froh, weil du die Un-schuld hast, weil du die Lie-be bist. Je-doch der

*pp*

*p espr.*

(Str.)

Hrn. *p*

## 46

Ath. Mann! Das wil-de Le - ben gönnt ihm Rein-heit nicht — ge-hei-me

Hrn.

Hrn.



(gesteigert) *f*

Ath. Schuld drückt Je - den. Ü - - ber uns, in uns Dä -

rit. . . . a tempo, tranquillo

Helge

Nimm's nicht schwer, mein Lieb-ling! Das Reich der Gna-de ist uns

Ath. mo - - nen!

rit. . . . a tempo, tranquillo

Fl. sehr zart

(Vln.) *pespr.*

47

H. im-mer nah.

Ath. *p* Du sü - ßes Herz, du rei - - nes Herz!

47

*pp*

*più p*

Ath. Un-schuld'ger Froh - sinn, o, wie sehn' ich mich nach

(sie umschlingen sich, lassen sich auf eine Bank nieder und verbleiben so)

Ath. dir!

48 un poco rit. a tempo

**Vierte Szene**

Kaum merklich flüssiger (♩=80)

(Der Geheimrat ist unvermerkt aufgetreten und steht hier vor ihnen)

Geheimrat Asmus Modiger

Ein art' - - ger Wirt

(Athanasius und Helge, peinlich überrascht, erheben sich)

49 (♩ = 80)

Ghr.  
As. M.

— seid Ihr, Gott Äs - ku - lap! Die Gä - ste vom O-lymp, von Euch ge-

*mf*  
u. Pos.  
*p*  
u. Hrf.

Ghr.  
As. M.

la - den, laßt Ihr an den Ti-schen, und man fin - det Euch gleich ei-nem gei-len

*p*  
Fl. *p.* u. pizz. u. Ob. Es-Cl. Trp. m. D.  
u. Hrn. *pp*  
Hrn. Ob. Eh. Vln. Br. } *pizz.*

Ghr.  
As. M.

Sa - tyr in den Bü - schen in zärt - li - cher Um - ar - mung mit Frau

(Es-Cl. Trp. m. D.)  
Cl. Solo-Vl.  
*p espr.*  
Hrn. u. Fg.  
u. Ve. arco

50 Nicht zurückhalten (das Folgende zwischen ♩=88-92)

Ghr. As. M. *Ve - nus!*

Athanasius *f*  
*Von Euch, Gott Plu - to, bin ich*

50 Nicht zurückhalten (das Folgende zwischen ♩=88-92)

*f* Vln.

Hrnr. *mf* *cresc. f*

Pos.

*f* Tb. Vc. Cb.

Ghr. As. M. (scharf) (wieder scherzhaft)

*Nicht ich ver-mis - se Euch, viel - mehr Gott*

Ath. *gern ver-mißt.*

Trp. *mf* *f* *p* (Trp.)

Br. *f*

Vc. Cb. *p*

Ghr. As. M.

Ju-pi-ter. Im Ernst, mein Teu-er-ster, der Her-zog scheint ver-

Ghr. As. M.

stimmt, zum drit-ten Ma - - le schon hat er nach Euch ge-

Ob. Eh.

*mf* Br. *espr.* Pos. Vln. Vc.

Ghr. As. M.

51

fragt. (zu Helge, die zurückgewichen ist) Nur auf ein

Athanasius

Ich dank' Euch für die Bot-schaft. Komm, lieb-ste Hel-ge!

Vln. 51 *p* (nur Str.) Fl.

(Helge ab)

Ghr.  
As.M.

Wort noch, Graf, für Euch al - lein be - stimmt.

Es Cl.

Fl.

Ob.

Fg.

52

Ghr.  
As.M.

Schon lan - ge su - che ich Ge - le - gen - heit, al - lein und

Vln.m.D.

u. Es Cl.

*mf*

Ghr.  
As.M.

un - be - lauscht mit Euch zu re - den.

Athanasius

Was wünscht Ihr, Herr Ge -

Fl.

Vln. Br. m.D.

*p*

*pp* Solo Vc.

Ghr. As.M. Ge - heim - rat? Ei was! Heut' bin ich Gott

Ath. heim - rat?

Ghr. As.M. 53 rit. Plu - to, der mächt'ge Herrscher im Rei - che der Schat - ten. Hab' mich

Hrnr. Pos. } m.D.

mf Cl.

fp (Str. m. D.) fp dim.

Tb. Cb. m. D.

etwas zurückhalten (♩ : 84)

Ghr. As.M. nur für we - ni - ge Stunden gesellt Euch Göttern der son - ni - gen

Ob. Cl. p

Fg. u. Br. u. Vln. Vc.

Ghr. As.M. O - berwelt. Will in der Glück - li-chen Lust-pa-ra - die - sen

Es-Cl.

Es-Cl.

f

mf

pizz. u.Hrf.

Hrn.

Ghr. As.M. Freu - den der Lie - - - be mit Euch ge - nie - ßen.

Athanasius

Ihr



54

Ath. *trach-tet ver - ge - bens nach Freuden des Le - bens! Kehrt, Plu-to, nur zu*

Vln.

*p* Str. Fg.

Cb.

Ath. *Eu-ren Schatten zu-rück! Euch ziemt we-der ird'sches noch himmli-sches*

Es-Cl.

Br.

(♩ = 84)

Geheimrat Asmus Modiger

Ath. *Ei, was fällt Euch ein! Nicht für Euch al - lein ist Glück!*

*mf* *cresc.* Fg.

*mf*

*p* Str.

Vc.

Ghr. As.M.

unsre sü - - - ße Frau Ve - nus geschaf - fen! Und wollt Ihr

Es - Cl.

Ghr. As.M.

gei - zen mit ih - ren Rei - zen, führ' ich sie mit mir, ich

(Vln.)

Ghr. As.M.

schwö - re es Euch, noch die - se Nacht ins To - ten - reich!

Athanasius *f*  
Ge - - -

Es - Cl. Cl. Fg.

Pos. Tb.  
Cfg. Cb.

# 56 Schneller

Ghr. As. M. *f* Ihr wähnt, ich triebe Scherz? O nein, mein

Ath. *b<sup>b</sup>* nug der plumpen Späße jetzt, ver- steht Ihr!

# Schneller

*f* (Vc.) Es-Cl. *(h)* *3*

Ghr. As. M. *(♩ = 76 - 80)* *p* Freund! Ihr wißt, daß ich Hel-ge von Lau-den-heim seit lan-gen brün-stig

*p* u. Br.

# 57

Ghr. As. M. lie- - - -be. Hab' ich nicht als Er-ster ih-re Schönheit Euch ge-

Es-Cl. *p* *3*

Ghr.  
As. M.

prie - sen? Ich wollt' sie frein. Ihr habt sie mir ge-

Ghr.  
As. M.

raubt! Nun, ich beschei - de mich und bit - te Euch: nur ei - ne

nur Vc.

*pp*

58

Ghr.  
As. M.

Nacht laßt Hel - - ge, Eu - er Weib, an mei - ner Sei - te ruh'n

Athanasius (faßt nach dem Degen) *ff*

Un - ver - schämter! Die

*pp* Str. *molto*

Ghr. As.M. *ff*  
 Mit Blut be - zah - - - len?

Ath.  
 Krän - kung sollt Ihr mir mit Blut be - zah - len!

*ff* *fff*  
 Hrn. Vc.

59 Ruhigere Halbe (♩. = 60 - 54)

Ghr. As.M.  
 Das wer - det Ihr! Wis - set, Herr Doktor:

u. Fl. (gehalten) u. Cl. (gehalten)  
*fpp*  
 (Vc. 8va)  
 u. Cb. 8va bassa

Ghr. As.M.  
 in je - ner Nacht, die heut' sich jährt, hab'

(Vln. Br. weiter trem.) *p espr.*  
 Vc.  
 Cb.

Ghr.  
As.M.

ich be - - lauscht, was Ihr ge - - trie - ben:

*p espr. (nur Str.)*

Ghr.  
As.M.

nur mit ver - ruch - - ter, teuf - lischer Macht, durch Zau - be - rei habt

Br.

*mf espr.*

Ghr.  
As.M.

— Ihr ent - facht uns - res Prin - zen er - lo - sche - nes Le - ben. Al - so be -

60

Ghr. As.M. sinnt Euch: wollt Ihr mir ge-ben für ei - - - ne Nacht Eu-er

Cl. *p espr.* *pizz.*

Ghr. As.M. Weib, so will ich schwei - - - gen. Wei - - gert Ihr, was ich be -

*p*

Nicht zurückhalten

Bcl. Fg. Str.

Ghr. As.M. geh-re, dann klag' ich der He - - xe - - -

*ff*

Trp. *cresc.* *f*

Pos. *ff*

Pk. Hbl. Cb.

61 (Athanasius reißt seinen Degen aus der Scheide und stößt nach des Geheimrats Brust)

Ghr. As.M. rei - - - Euch an!

*ff*

Cl. Str.

(pariert leicht den Stoß mit der Hand, Athanasius steht kraftlos vor ihm)

Ghr. As.M.

Hi- hi! Stoß zu!

Athanasius

Tu's, wenn du noch kannst!

Picc. Fl. Cl. *ff*

*ff* Bcl. Fg. Hrnr. Pos. Str. *f* u. Pk. u. gr. Tr. *cresc.*

Ghr. As.M.

Doch horch- man ruft nach Euch! Ich will nicht

Sirene *pp*

u. Eh. *f cresc.*

u. Pos.

Sehr gemessen; 3x2 schlagen

Ghr. As.M.

stö - ren - He - xer A - tha - na - si - us!

62 (eilt in den Saal zurück)

Picc. Fl. Vln. pizz. *p* *fff* *r.* *r.*

u. Tb. Cfg. *r.* *r.*

(trem. weiter)



# Fünfte Szene

(♩ = 108)

(Unter Donnerrollen und Gewitterheulen nähert sich der Geist. Athanasius versucht, ihn durch Abdankungsformeln zurückzubannen)

Ath.

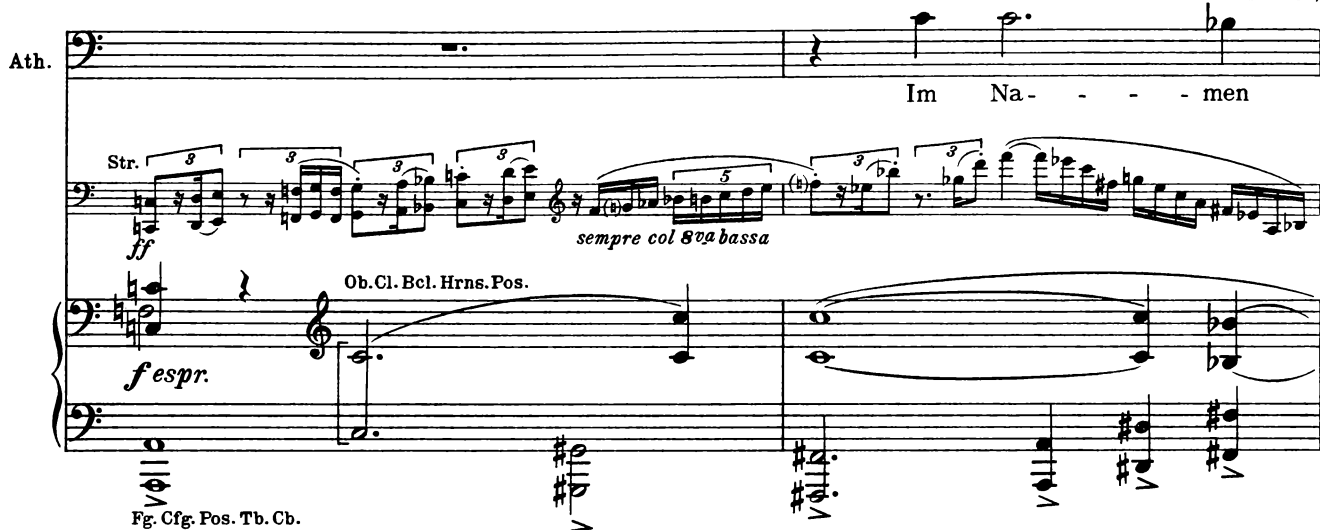
Im Na - - - - men

Str. *ff* *sempre col 8<sup>va</sup> bassa*

Ob. Cl. Ecl. Hrns. Pos.

*f espr.*

Fg. Cfg. Pos. Tb. Cb.



Ath.

Ga - - bri - els: ich ban - - - - ne dich!

(die Erscheinung wird



Ath.

Ak dai As - - - mo - - di!

deutlicher)

u. Fl. Eh.



(sich immer mehr verwirrend)

Ath.

In san-cto no- - mi-ne Im-ma-nu - e - lis —

u. Picc. Trp.

(Das Gesicht des Geistes erscheint deutlich erkennbar)

Asmodi *ff*

Spa - - re

Ath.

Zum Drit - ten...

zum Drit - ten:

In Je - ho - -

Trp.

Pk.

Asm.

dir die For - meln! Du bannst mich nicht! Hier bin ich, um mir das

(Trp. Pos.)

Pk. weiter auf D

## 64 Zögernd (♩. = 69)

Asm. Herz zu ho - len! (Athanasius fällt zitternd nieder)

Hbl. *ff* *p*

Br.

Vc. } *pizz.*  
Cb. }

Asm. Hörst du nicht? Gib mir das Herz!!

Athanasius (zitternd) *p*

Ich

Ath. kannes nicht, As-mo-di! Das Herz hab' ich ver - gra - ben tief.

arco

u. Fg. Cfg.

65

Asm. *f* So helf' ich dir da - bei!

Ath. — in der Er - de Schoß.

Str. (mit unterer Oktave) *f* *ff* 10

u. Pos. Tb.

(Unter Donnern springt der Boden unter dem Baum auf, daß die Erdschollen hochfliegen. Der schwarze Kasten taucht empor, und der Deckel springt auf.)

*ff* u. Hrn. u. Pk.

Asmodi Nun gib es mir, das Herz, wie du's ver-spro - chen hast!

Athanasius (rafft sich empor) Ich

Vc. *p* *f* Vln.

Cb.

Ath. will nicht! Nimm dir's sel-ber, wenn du's ver-magst, As -

Br. u. Fg. Pos. Ve. u. Cfg.

Asmodi *ff* Gib mir das Herz! — das

Ath. mo - - - di!

♩ = ♩. vorher (etwas breit) 66

Hrnr m. D *ff*

(Cf. Vc. Cb.)

Asm. Herz! — das Herz! — Und zö - gerst du noch ei - nen

(Tempo nicht starr)

(Athanasius nimmt)

u. Picc. (Hbl.) Hrnr

festhalten)

(Helge erscheint auf der Terrasse und starrt entsetzt auf Athanasius)

67

Asm. Au - genblick, bist du des To - des, Mensch!

Ath. willenlos das Herz aus dem Kasten und reicht es dem Geist entgegen)

So nimm es hin, als er - stes

Pos. *espr.*

u. Pos. Str. *mf* (Str.) *p*

(Cf.g.) u. Tb.

Helge (ruft laut)

(Das Herz verlischt)

Daniel, Daniel, was tust du!

(Athanasius legt das Herz in die Hände des Geistes - - - - -)

Ath. und als letztes, das ich dir op - fe - re, ver - fluch - ter Dä - mon!

(Helge bricht lautlos zusammen)

68

- - wendet sich um, schreit fürchterlich auf und wirft sich über Helges Körper)

Asmodi (im Verschwinden)

Das Herz, das du im Traumreich dir ge - grif - fen, war

*pp* (*pp*)

(Vc. Cb.)

**Breit**

(Athanasius heult laut auf)

Asm. Hel - ges, Hel - ges, dei - nes Wei - bes Herz! (Der Geist ist verschwunden)

Hbl.

ff Hrnr.

u. Fl. 8<sup>va</sup>  
u. Trp.

fff dim. p

u. Pos. Tb.

u. Cfg.

**Sechste Szene**

Schnell (ganze Takte, *d.* = anfangs 76, später — bei den doppelgestrichenen Violinfiguren — etwa 66)

69

Wendelin (erscheint auf der Terrasse — späht in den Park — eilt zu Athanasius)

Graf A - tha -

Vc.

p

Cb.

(er sieht ihn über Helges Körper am Boden - - 70 - - wendet sich wieder zum

W. na - si - us! Was ist ge - schehn?

Hrnr.

u. Br. Vc.

r.

Saal)

W. Zu Hil - fe! Zu

Hrnr.

(Br.)

(Vc.)

(Herzog und Herzogin mit Gefolge über die

W.

Hil - - fe! Oh— die Grä-fin Hel - ge!

VI.  
cresc.

u. Hbl. Vln.

mf

u. Cfg.

u. Tb.

Terrasse in den Park)

71

Sopr.

Die Grä - fin!

Alt

Die Grä - fin!

CHOR

Ten.

Was ist ge- schehn?

Baß

Was

Hbl.  
Vc. sva bassa

Vln. b

Br.

f

u. Pos.  
Pk. trem. auf C



Wendelin *ff* 72

Sie at - met nicht mehr — o Gott!

Sopr. *ff* Sie ist tot! \_\_\_\_\_

Alt *ff* (d.) Sie ist tot! \_\_\_\_\_

CHOR

Ten. *ff* Sie ist tot! \_\_\_\_\_

Baß *ff* stieß ihr zu? Sie ist tot! \_\_\_\_\_

*ff*

*ff*

u. Hrnr.

Herzogin (kniert neben Helge nieder)

Hel - ge! — teu - re Hel - ge! — So hör doch!

Br.

*mf espr.*  
(Vln.)  
Bcl. Fg. 8va tiefer

*mf espr.*  
*p*

(Hrnr.)  
(Cf. Vc. Cb.)

Durch - lauch - tig - ster Her - zog, schützt die Frau Herzo - gin vor der Be -

Eh. Cl.

p u. Pos.

Ghr. As.M. rüh - rung mit dem Ver - ruch - - ten hier! Denn wis - set nun

u. Vln.

u. Hrn.

(4-taktig) 74

Ghr. As.M. Al - le: der gro - ße, wei - se Arzt, Graf A - tha -

Vln.

mf Hrn. espr. molto

Pos. Tb. Cb.

Ghr. As.M. na - si - us, er trieb schwar - ze Ma - gie im

75

Ghr. As. M. Bun - de mit dem Bö - sen! Ein Zau - -

*cresc.*

*r.*

u.Cfg. Br. Ve.

Ghr. As. M. - - brer ist er, ein gott - ver - -

*molto*

u.Trp.

(Die Herzogin springt auf und weicht zurück)

76 (frei)

Ghr. As. M. fluch - ter He - xer! Wer es nicht glaubt, der seh' das Hexen -

Sopr. Ah!

Alt. Ah!

HOR. Schrei

Ten. Ah!

Baß. Ah!

u. Picc. Fl.

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

(♩ = etwa 72)

(er geht zum Kasten und nimmt die einzelnen Gegenstände heraus)

Ghr. As.M. *werk - zeug!* *Der Zau - ber - stab!* *Und hier:*

*Pos.* *mf* *l. Tb.*

Vc. Cb. *p*

Ghr. As.M. *das Ska - pu - lier,* *be - malt mit Teu - fels - zei - chen!*

*Picc. 8va Hbl.* *f*

77  
Ghr. As.M. *Derscharze Tep - pich mit dem Zau - ber - kreis!*

*Trp.) m. D. Hrnrl.* *f* *Pos.* *pp espr.*

Ghr. As.M. *Und hier:* *das schwarze Buch der Ci - ta -*

*Tb.* *Vc.* *pp* *Cb.*

## 78 etwas drängend (♩ = 84)

Ghr.  
As. M.

tio - nen!

Tenor

(Zwei bewaffnete Diener von rechts)

Zweiter Diener

Der Prinz

Baß

Erster Diener

## etwas drängend (♩ = 84)

Ein Un - glück ist ge - schehn!

Fl. Cl. Bel. Hornr.

*p*

*espr.*

(sempre trem.)

2.

ist schwer er - krankt!

1.

Er liegt in schlimmen Krämp - fen!

(Vc.)

## Herzogin

*f*  
Mein Kind- mein Kind!

Alt  
Dritter Diener (Page) (von rechts)  
Der Prinz- der Prinz- - ist

*dim.*  
u.Fg.  
Hrnr.  
Br.  
*pp*

79 Sehr schnell (ganze Takte,  $\text{♩} = 76$  etwa)(Alle stehen vor Schreck starr.) (Die Herzogin bricht zusammen.)

3.  
(Page)  
Diener  
tot!

*ff* v.o.  
u.Pk.  
Vc.

80

Geheimrat Asmus Modiger

Dieselben ganzen Takte (♩ = 76)

Seht Ihr es nun? Die Teu - fels - macht, durch

*mf*

*p* u. Fg. (gehaltene Mittelstimmen)

Ghr. As. M. die der Prinz vom Tod er - stand, ist nun vor -

81 bei. Dem He - xer gab der bö - se Geist ein

u. VI. m. D.

*pp*

u. Cfg.

un poco rit. . . . .

Ghr. As. M. Jahr - dies Jahr lief heu - te ab.

(Fg.)

(Vc.)

82 a tempo, wild!

Noch schneller (♩.:84)

Herzog *ff*  
Ver -

Br. 2 1 (b) 5 Vln. *ff* Str. Hrnr.  
Pos. Tb. Fg. Cfg.

noch beschleunigt!

Hzg. damm - ter du! Greift ihn! Packt! Packt den Ver - ruch - ten!

nigter!

83 Fest im (schnelleren) Zeitmaß (♩.: 92)

(Allgemeiner Tumult. Bewaffnete Diener reißen den bisher regungslosen Athanasius empor.)

u. Trp. > u. Hbl. *fff* v.o.  
u. Pk.

Vorhang

1

Ende des II. Aktes



Einleitung

Schwer (langsame Halbe,  $\text{♩} = 44-50$ )

The musical score is divided into four systems. The first system includes parts for Eh. Cl., Bcl., Fag., u. Trp., Pos., and Cfg. Vc. Cb. The piano part is marked *mf*. The second system continues the piano and string parts. The third system features the piano and string parts, with the piano part marked *p*. The fourth system includes parts for Ob., Br., and Vc., with the piano part marked *p* and *espr.*. The score contains various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. It contains several triplet markings (indicated by a '3' in a circle) and a large slur spanning across the system.

2 *etwas ruhig*

Second system of musical notation, featuring a grand staff. It includes markings for 'Fl. (Ob.)' and 'Cl.' with triplet markings. The dynamic marking *pp* is present. A large slur continues from the previous system.

Third system of musical notation, featuring a grand staff. It includes markings for 'Cl. Bel. Hrn.' and 'Cf. Vc. Cb.'. The dynamic marking *pp* is present. The instruction *cresc.* is written above the staff. The dynamic marking *p espr.* is written below the staff. The instruction *(sempre col 8va bassa)* is written below the staff. A large slur continues from the previous system.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff. It includes a marking for 'u. Vln.'. The dynamic marking *cresc.* is written above the staff. A large slur continues from the previous system.

*mf*  
(col 2<sup>a</sup> bassa)  
(col 2<sup>a</sup> b.)

4

Trp. 2<sup>a</sup>  
*mf* Pos. marc.  
(nur Vln. Br.)  
*dim.* *p*  
*dim.* *p*  
(Vc. Cb.)

(r) 3

## Erste Szene Vorhang auf

Turmgemach, als Gefängnis dienend; gerundete Wand. Hinten eisenbeschlagene Pforte, zu der Stufen hinaufführen. Rechts einfaches Lager; rechts vorn an der Wand großes Kreuzifix. Ein vergittertes Fenster in Schulterhöhe. Links vorne kleine Geheimtüre.

Athanasius liegt, das Gesicht in den Händen vergraben, auf dem Lager. Wendelin sitzt mit gesenktem Kopf am Fußende.

Sehr ruhig

Hrn. 5p *espr.*  
 pp (nur Str.)  
 (Cb. 8va bassa)  
 (pp) etwas

Wendelin 6

Ob sie noch heut' das Ur-teil spre-chen?  
 (Hrn.) p

frei, Tempo nicht starr (♩ = 56 etwa)

Athanasius (sich halb aufrichtend)

Das Ur-teil! Ach, auch ü-ber dich das Ur-teil\_ den schuldlos  
 p Str.

Ath. *7*

Rei - nen, von mir Ge - op - fer - ten! War - um, war - um dein star - res

u. Hrn.

Ath.

Schweigen vor den Rich - tern? Mit dei - nem jun - gen Le - - - ben wirst du's

*pp* Trp. Hrn.

(etc.)

*P* Bcl. Fg. Cfg.  
Cb.

*un poco rit.* etwas langsam  
Wendelin *8*

Ath.

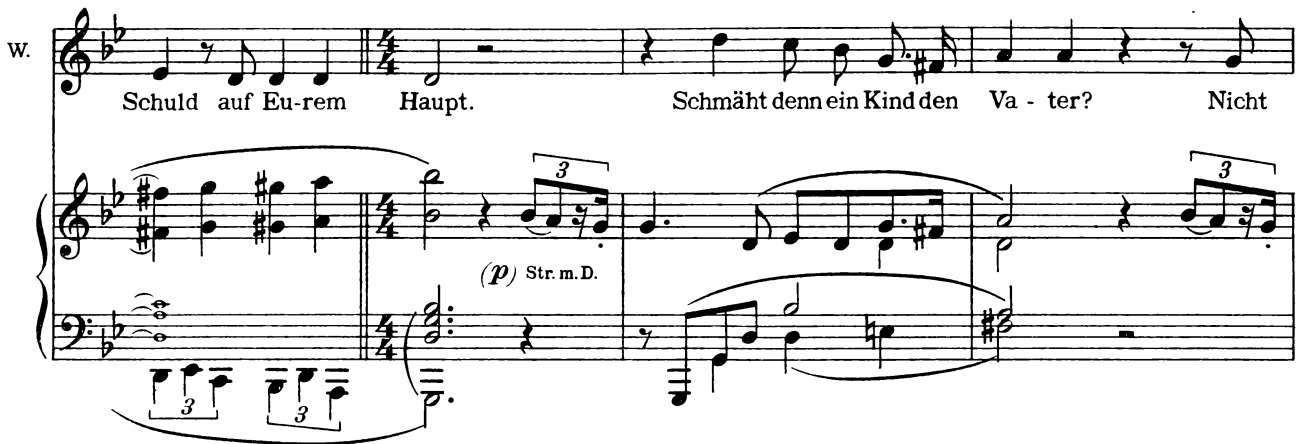
Un - treu und fei - ge hätt' es mich gedünkt, zu häu - fen noch die  
zah - len müs - sen!

Fl. *3*

*p* Str. m. D.

u. Cfg. *3*

Doppelt so langsam  $\text{♩} = \text{♩}$  vorher ( $\text{♩} = 60$  etwa)

w. 

Schuld auf Eu-rem Haupt. Schmäht denn ein Kind den Va - ter? Nicht

*(p)* Str. m. D.

w. 

Mei-ster nur, nein, Va-ter wart Ihr dem Verwaisten. Will es das Schicksal, werd' ich mit Euch

w. 

ster - ben, wie ich ge - lebt mit Euch, mein lie-ber Herr!

Athanasius

Wie tief, wie

Ob. Cl.

Fg.

Ath. tief nun seh'ich mei-ne Schuld!

Sopr. NB. *p* m - ma m - ma

Alt *p* m - ma m - ma

Chor (hinter der Szene) *p* m - ma m - ma

Ten. *p* m - ma m - ma m - ma m - ma

Baß *p* m - ma m - ma m - ma m - ma

9

u.Eh. Bcl. (etc.)

(Ve. m. D.) u. Cb. o. D. *espr.* *cresc.*

(fährt auf) *f* Hörst du den Ruf der Menge? (Wendelin eilt ans Fenster) Was siehst du? Sprich!

Ath. *p* m - ma m - ma m - ma m - ma m - ma m

*p* m - ma m - ma m - ma m - ma m - ma m

*p* m - ma m - ma m - ma m - ma m - ma m

*p* m - ma m - ma m - ma m - ma m - ma m

u.Hrnr. u.Fl. *cres-* *cen-*

u.Cfg.

NB. Dieser Chor, der das Summen der Volksmenge zum Ausdruck bringen soll, hat nicht nur die einzelnen zweistimmigen Crescendos auszuführen, sondern soll auch im Allgemeinen von geringer bis zur größten Stärke anwachsen. Er ist nötigenfalls durch Harmonium zu unterstützen und zu verstärken.

w.

Die Rich-ter tre-ten auf den Platz hin - aus - - das Volk drängt

*mf* m - ma m - - ma m - - ma m *mf* m - ma m - -

*mf* m - ma m - - ma m - - ma m *mf* m - ma m - -

ma m - ma m *mf* m - - ma m - - ma m - ma m

ma m - ma m *mf* m - - ma m - - ma m - ma m

do - - - *mf* *f* sempre - - -

w.

nach - - sie schreiten gradeswegs zu unsrem Turm! Das Ur-teil scheint ge-

(wie ein Schrei der Volksmenge)

*ff* m a m - ma m - - ma *fff*

*ff* m a m - ma m - - ma *fff*

*mf* m - ma m - - ma *ff* *fff*

*mf* m - ma m - - ma *ff* *fff*

u. Picc. *f* *ff* *f*



11

w. spro-chen.

Athanasius

Mein Gott, und wenn auch dich der Spruch ge - trof-fen! So kommt auch

*mf* *dim.* *p*

Ath. die - se Schuld noch auf mein Haupt! O Wen - - de-lin,

u. Br. m. D. u. Vln. m. D.

12 *rit.* Sehr ruhig

Ath. du warst mein gu-ter En-gel, von Gott mir zu - ge-sellt, dem

*espr.* *pp* *mf* (Str. m. D.)

Ath. Ir-ren-den den rech - ten Weg zu weisen! Wa - rum, wa - rum hab' ich dich

*molto espr.*

Wendelin Ich hö-re Schritte - unsre Stun-de ist ge-kommen!

Ath. nicht er-kannt!

Hbl. u. Hrn

*cresc.* *mf cresc.* *f*

Pk. (im Rhythmus der Bläser)

**Zweite Szene**

(Der Ankläger, gefolgt von zwei bewaffneten Wächtern, tritt (hier) ein und bleibt bei der Tür stehen.)

**Tempo der Einleitung (nicht schleppen,  $\text{♩} = 50 - 54$ )**

rit. - - - 13 Ankläger

So hö - ret, Da - ni-el A - tha - na - si-us! Das Ur - teil

*marc.* *p* *Trp. Pos.* *ff* *Pos.* *r.* *r.* *mf* *Fg. Cfg. Str.* *mf*

Beck.

Ankl. 14

ist ge-spro-chen. Das Ge-richt hat schul - - dig und ge - stän-dig Euch be -

Ankl.

fun-den des Teu-fels-paktes und der Zau - be - rei; und es ver - ur - teilt Euch

u. Cl. Bcl.

*\*) mit 8<sup>va</sup> bassa*

(col 8<sup>va</sup>)

(col 8<sup>va</sup> bassa)

Ankl. 15

für sol-chen Fre-vel zur schärfsten Fol - - ter und zum Feu-er -tod.

Ankl. *Macht Euch be-reit zu ster-ben! Zur Vollstreckung des Urteils wird der*

*mf espr.*  
(zu Wendelin)

Br.Vc. Cb. u. Hbl.

Ankl. *Holz - stoß schon ge-rich-tet. Euch, Jüngling, sprach man*

*mf* Ob.  
*sempre espr.* (Vc.)  
Br.  
u. Trp.

16

Athanasius (aufatmend, für sich)

*p* *be.*  
Gott! Hab Dank für sei-ne Ret-tung! Dank!

Ankl. *frei, da nicht er-wie-sen, daß Ihr aus frei-em Wil-len o-der tä-tig*

(Br.) Pos. *p espr.* u. Trp.  
Vc. Cb. 8va bassa

Ankl. *an seinem Teufelswerk be-teiligt wart. Ihr seid der Haft ent-las-sen und könnt*

etwas voran!

17

Wendelin (zum Ankläger)

Reißt mich nicht von ihm, Herr! In die-ser letz-ten Stunde, ach, gehn.

Ankl.

*f* Str.

Vc.  
Cb. 8va bassa

W. *p 3* laßt mich bei ihm sein!

Ankl. Tut, wie ihr wollt, denn das Gesetz be-

Ob.

Cl. (Br.)

*p*

Cb. *espr.*

(ab)

Ankl.

sagt nichts Ge - gen - tei - li - ges in die - ser Fra - ge.

**accelerando**  
u.Vln.

*molto*  
*p*

u.Vc.

Hastig bewegt, die *d.* schneller als vorher die *d*

18

(d. = 76)

Wendelin

Für Eu - er Heil zu Gott zu flehn laß ich nicht ab, so

(nur Str.)

*f* — *p*

19


w.

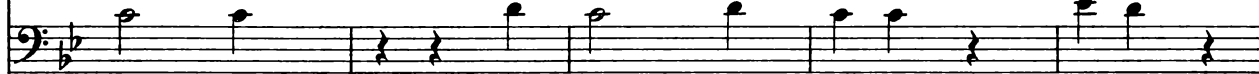
lang ich le - be! — für Euch —

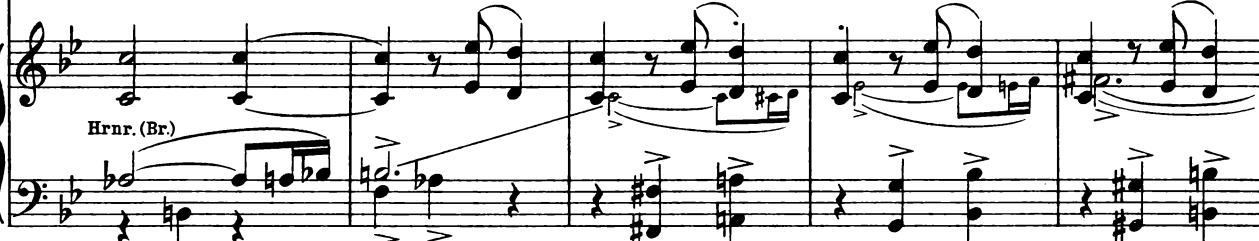
Athanasius (wild) *f*

Kein Wort für mich Ver -


Cb. 8va bassa

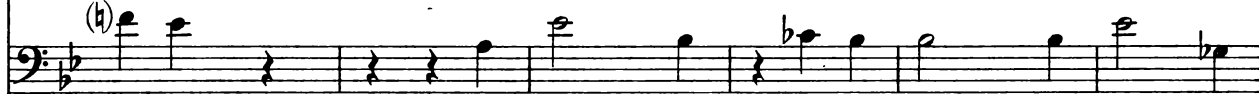
W.  und Eu - res Wei - - - - bes Herz!

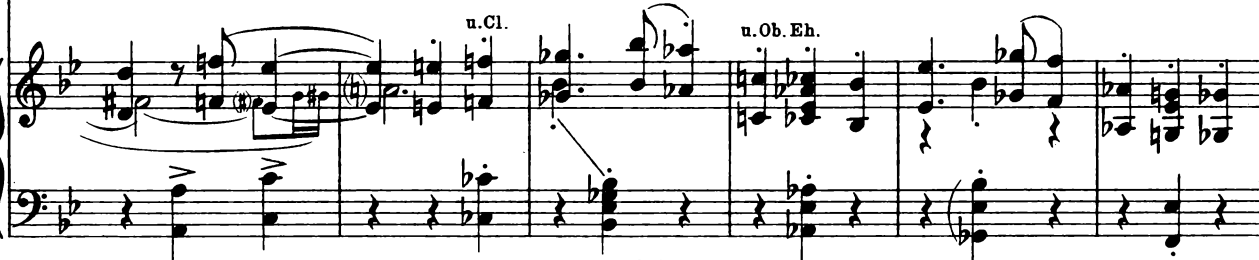
Ath.  damm - ten! Um - sonst dein Fle - hen, Hof - fen,

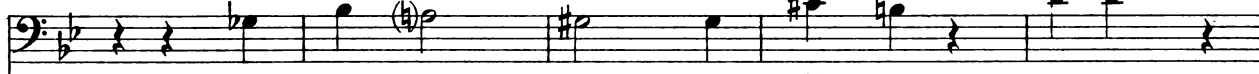
 Hrn. (Br.)

20

W. 

Ath.  Be - ten! Ver - ge - - bens mei - ne wil - - de Reu - e!

 u. Cl. u. Ob. Eh. (Hrn. Vc. Cb.)

Ath.  Ver - - ge - bens al - - les Süh - nen, Lei - den!

 u. Trp. u. Pos. u. Fg. Cfg.

21

Ath. Qual, Fol - ter, Tod - ver - ge - bens al - les!

Ath. Nie gibt der Dä - - - mon sol - che

Picc. Fl. (Hbl. Hrn.)

ff

ff (Cfg. Vc. Cb.)

22

Ath. Beu - te frei, - das rein - - - - ste Herz,

Hrn. espr.

Pos. Tb. ff mf p

(nur Hrn.)

Ath. - - - das je auf Er - den schlug!

rit. - - - - -

pp

(Pk. Cb.)



Dritte Szene

(Der Herzog tritt durch die Geheimtüre ein, sieht Wendelin und stutzt)

23 Rasch, gestrafft (Die halben wie etwa vorher die ganzen Takte, aber Viertel schlagen!)

(♩ = 160)

Herzog *f*

Was schaffst du hier noch,

u. Hrnr. u. Trp.

*ff* Hbl. Str.

Langsamer, zögernd

Tempo I

Wendelin *p*

24

Mir ward die Gunst vergönnt... (hart unterbrechend)

Hzg. Bur-sche? Ver - laß den Raum, sonst

Langsamer, zögernd

Tempo I

Fl. *3*

*p* Cl. Bel.

*ff* Str.

Wieder langsamer

Athanasius (zu Wendelin)

Ge-hor - che

Hzg. hei-ße ich die Wäch-ter dich vor die Tü-re wer-fen!

Wieder langsamer

*f*

Viel langsamer (wie 5 Takte nach Ziffer 8)

Wendeln (umarmt Athanasius)

Hofft und seid stark! Einst werden drüben wir uns

Ath. dem Ge-bot!

*mf* *p espr.*

Viel langsamer (wie 5 Takte nach Ziffer 8)

25

wie - - der-sehn!

Ath. Nie mehr! Du, from-mer Jüngling, wirst der - einst ein - gehn zu ew'-ger

Ath. Se - lig-keit und Won-ne, ich a-ber fahr' hin - ab zur ew'-gen

*pp* *espr.*

Hbl.

Nicht mehr so langsam (♩=60)

(Athanasius läßt sich sitzend aufs Lager fallen)

(Wendelin verzweifelt ab)

26

Ath. Qual!

Herzog

Es scheint, als

Nicht mehr so langsam (♩=60)

*mf* (Hbl. Str.)

(Pk.)

Hzg. kenntet Ihr mich nicht. Hat Euch die To - des-furcht so ganz ver -

u.Cb.

27

(Athanasius)

Hzg. wirrt? Seht, Eu - er Fürst steht hier, um Euch zu ret - ten!

Pos.

*mf espr.*

*f* pizz. (Pk.)

bleibt regungslos)

Hzg.

Ihr

*mf espr.*  
Br.

Vc.

Pos.

*p* u. Hbl.

Cb. arco

28

Hzg.

traut wohl meiner Gü - te noch nicht recht? Meint Ihr, es ha - be das Ge -

u. Vln.

*mf*

Vc.

Hzg.

richt aus Mil - - de statt ei - nes un - ter - ird'schen Ker - ker - lochs Euch als Ver -

*pp*

*r.*

Cfg. Vc. Cb.

29

Hzg.

ließ dies Turm - ge - mach ge - ge - ben?

*marcato*

*mf* Trp. Pos.

Hzg. Ich war es, der um Scho-nung für Euch bat.

(Trp.)  
Vln. *espr.*  
*dim.*

Vln. 30 (Da sich Athanasius

*p.* *p.*  
Vc. Cb.

immer noch nicht regt:)

Ein wenig bewegter ( $\text{♩} = 72-80$ )

Hzg. So glaubt es nur: ich komm' als Eu - er

(Vln.)  
Cl. Str.

Hzg. (p) 31 Ret-ter! Ich hab' die Hil - fe mir er - geb' - ner Rich - ter für

*p.*  
*espr.*

(etwas frei, leise)

Hzg. 

mei-nen Plan ge - won-nen. Gebt wohl Acht: Ihr wi-der -

(nicht eilen)

Hzg. 

ru - fet un - ver - züg - lich al - les, was zu ge - ste - hen Ihr so tö -

*pp* (nur Str.)

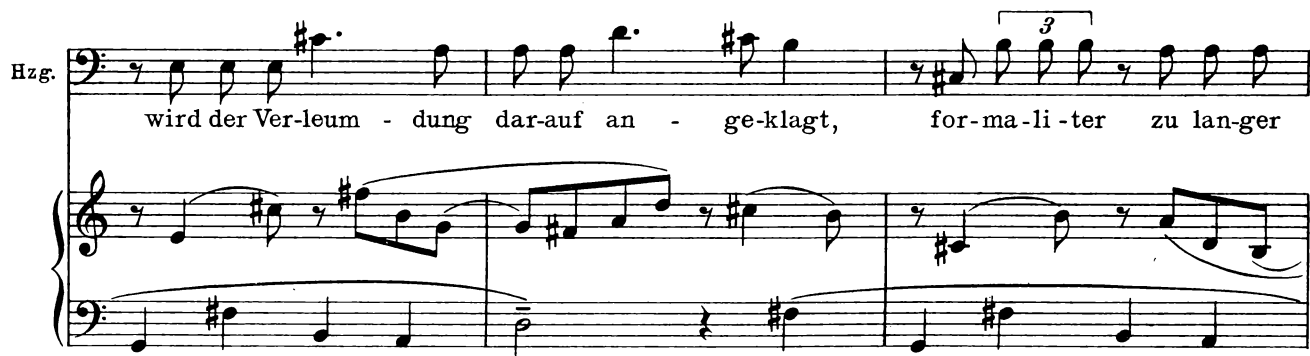
32 **Rasch, heimlich** (♩ = 138)

Hzg. 

- richt wart. Herr As-mus Mo-di-ger, ge-hei-mer Rat,

*p*

*espr.*

Hzg. 

wird der Ver-leum - dung dar-auf an - ge-klagt, for-ma-li-ter zu lan-ger

*3*

Hzg. Haft ver-ur-teilt, dann a-ber heim-lich aus dem Land

33  
Hzg. ge-schafft. Euch spricht ein neu-es Ur-teil frei.

**zögernd**  
Athanasius

Und Sinn und Deu-tung sol-cher un-ver-dien-ten Gna-de?

**Drängend** (anfangen mit ♩ = 120)

**34 Herzog** (mit leidenschaftlicher Eindringlichkeit)

Ihr sollt mir a-ber-mals den Er-ben mei-nes Throns zu neu-em Le - - - ben

## Zurückhaltend

wieder drängend

Athanasius

Daß mei-ne Wun-der-kraft zu En-de, wißt Ihr wohl!

wek-ken! Ihr habt den

Zurückhaltend *Vln.* wieder drängend

(Str.) *mf*

*f* Vc.

35

Teu-fels - pakt, den Han-del um das Herz, den Rich - tern klar ge -

*f* Cl. Br.

stan - den. Es liegt in Eu - rer Macht, ein zwei - tes Herz zu



Athanasius

Ihr seid von Sin - nen, Her - zog!

Hzg. op - fern! Und ü - bers Jahr ein neu - es,

u.Cb. Pos. Tb.

*cresc.*

(er hält ein)

Hzg. und so fort - -

*ff*

36 Gemäßigtes Tempo (♩ = 104)

Hzg. Be - denkt: oft muß ein Feld - herr o - der Fürst viel tau - send Men - schen

Hrnr. *p*

Trp. *mf espr.*

Pos.

Vc. } *pizz.*  
Cb. }

Hzg.

op-fern zum Woh-le sei-nes Staats! Gilt uns-res Prin-zen Le-ben

u. Vln.

Br.

arco

etwas drängen . . . . . wieder ruhig (ruhiger als

(♩ = 96) Athanasius

Hzg.

denn nicht mehr als vier-zig, fünf-zig Un-ter - ta - nen?

Der jun - ge

(nur Str.)

espr. molto

u. Cl.

bei Ziffer 36)

Ath.

Prinz ging ein zur sel' - gen Ruh'. Die ar-men Her-zen in As -

## 37 etwas drängen

Ath. mo - - - - dis Kral - - len, sie sind ver - - -

Br. *f*

Pos. m. D. *mf*

Hrnr. m. D. *f*

Fg. Cb. *f*

Ath. dammt für al - le E - - - - wig - keit.

## Tempo I (allmählich drängend)

Hzg.  $(\text{♩} = 120)$  Herzog

Und fürch - tet Ihr den Tod nicht in den

Hbl. *espr.*

*p cresc.*

Vc. *(x)*

Athanasius

Ath. Je bitt - rer er mich an - kommt, de - sto

Hzg.

Flam - men?

u. Str. (Str.)  
*p cresc.*  
 Pos.   
*f*

Ath.

bes - ser!

Hzg. Ein grau - sig En - - - de wird man Euch be -

Hbl. Hnr. *p cresc.* Fg. Cfg.  
 u. Cb.   
 (Vc.) Hbl.   
 Bcl. Vc.) weiter in 16<sup>ten</sup>  
 Cb. 8<sup>va</sup>

38

Hzg. rei - - ten, sie wer - den lang - - - - sam Euch zu

*cresc.* 8

Athanasius

Hzg. *Nichts Bess' - res wünsch'ich mir*

To - de bren - - - - - nen!

Br. *ff*

Vln. *f dim.*

Ath. *für mei - ne Tat!*

Hzg. *Nicht ist es mit dem*

*mf dim. p*

Cl. *p cresc.*

Bcl. (Br.)

u.Vln.

Fg. Cfg. Pos. Tb. Cb.

Hzg. *Feu - er-tod ge - tan, man wird Euch stun - - - den-lang zu -*

*mf cresc. etc.*

Athanasius

Die schlimm - sten Mar-tern sind für  
 vor noch fol - - tern!

*f* *resc.* Pos. Str. *espr.* (Str.)

39 Dasselbe Tempo in Halben (♩ = 60, also etwas schnell-

Ath. mich zu mil - de!  
 Hzg. Ihr seid be - - ses-sen, Mensch! All Eu-re Schmer-zen und

*ff* *f* Hbl. Trp. Pos. u. Cfg. Vc. Cb.

ler als in der Einleitung)

Hzg. To - des - qua - len ret - ten nicht Hel - - ges ver - lo - re - nes

Athanasius

Kann ich nicht ret - ten, will ich doch süh - - -

Hrg.

Herz.

Vln. 8va  
Hrnr.

*mf marc.*

*p*

40

Ath.

nen!

Hrg.

Seid Ihr denn här-ter als Stein? Habt Mit - leid, Freund!

(Hbl.)

*pp*

*cresc.*

Vln.

Hrnr.

*p*

u.Br.

(nur Str.)

*pp*

Hzg.

Denkt an die Her - zo - gin, die ärm - ste al - ler Müt - ter!

*mf cresc.* *ff*

Hrnr.

(hilflos verzweifelt)

Hzg.

41 zögernd

Graf A - tha - na - si - us! Seht, Eu - er Fürst er -

*p* (*Vc. Cb.*) *mf*

Hrnr.

(er sinkt vor Athanasius nieder und faßt nach dessen Händen)

Hzg.

nie - drigt sich, beugt wie ein Bett - ler vor Euch die Knie - -

*f* *p*

Vln.

Br.



Athanasius

Aus Mit-leid soll ich Men-schen-her-zen op-fern? (springt auf) (schnell)

Hzg. So wollt Ihr

Ob. Cl. *p*

*pp* *cresc.*

Schnell (wie am Anfang der dritten Szene, Ziffer 23)

42

(fest)

Ath. Zum letz-ten Ma - le.

Hzg. nicht?

Schnell (wie am Anfang der dritten Szene, Ziffer 23)

Ath. nein!

Hzg. So will ich Euch denn. - Ah!

(Drohruuf)

u. Hrn. *f* (Str.)

Hzg. Ver-ruch - tes We-sen! He-xer! Teu-fel!

Hbl. Trp.

u. Tb.

43 *ff*

Hzg. Nun, so er - lei - de denn den mar - ter - voll - sten

Str.

*fff* Hrn. Pos.

Hbl. Tb. Pk.

*ff* Pk.

*f* Str.

Hzg. Tod, den je ein Mensch er - litt! 44 (er verläßt, außer sich vor Zorn, das Gemach)

Hbl. Trp.

*ff* Str.

Pk.

Str. col 8<sup>va</sup>

*ff*

u. Hrn. Pos.

*fff*

*p*

*fff*

### Vierte Szene

Sehr langsam (die  $\text{♩}$  langsamer als die  $\text{♩}$  vorher)

(♩ = 69) Athanasius (sinkt am Kreuzifix nieder)

Ja, mein Er-lö-ser, so sei's! Brennen laß meinen

*un poco rit.*

*un poco rit.*

*p espr.*

Fg.

45

Ath. Leib, tauch ihn in Mar-ter und Blut, gib mir den bit - tersten

u. Bcl.

*f*

Ath. *Tod! — Laß mich in E - - - wig-keit bü - - -*

*molto espr.* Eh. Cl.

*p espr.*

Ath. **46** *- Ben! Nur er-lö - se, er - ret - - - te, ach, ret-te das*

Eh.

**Schnell** (♩ = 96)

Ath. **47** (Zwei Henkersknechte treten ein; die Tür fällt) *Herz\_ der Sü - - Ben!*

*pp* (h) *pp espr.* Solo-Vl.m. D. *ff* Füllstimmen

Bcl. *dim.* *ppp* *ff* Btbl. *ff*

Cfg. Cb.

hinter ihnen zu)

### Erster Henkersknecht

Er - hebt Euch! Eu-re Stun - de hat ge - schlagen.

### Zweiter Henkersknecht

(Athanasius)

Euch hilft kein Be - tenmehr, der Henker war-tet!

erhebt sich, tritt mit festen Schritten  
vor die Henkersknechte)

Athanasius  
(einfach)

48

Ich bin be - reit!

Zweiter Henkersknecht (ebenso)

nicht eilen

Erster Henkersknecht (verblüfft) Schau, nicht einmal die Knie - e zittern ihm!

Mut habt Ihr, Mann, bei Gott!

nicht eilen

Trp.

p

pp

p

(Die Henkersknechte fassen Athanasius bei den Handgelenken und führen ihn auf die Tür zu)

zurückhalten

un poco rit. -

Bcl.

1 2

1 2

Fünfte Szene

(Die Tür springt auf. Zugleich wird es im Raum dunkel. In der offenen Tür steht der Geist Helges, weiß und durchsichtig wie ein Astralleib. Die Henkersknechte fallen ohnmächtig nieder. Athanasius ist auf die Knie gesunken.)

49 Sehr langsam (♩=60)

Athanasius

(leise)

Hel - ge! Mein ge-lieb - tes Weib! Helge - wo - ist dein

Solo-Vl.o.D.

Str.m.D.

Hrf.

\* Sed. \*

Helges Geist

50

Dieselben Viertel, also sehr langsam (etwas langsamer)

(♩ = 60)

Ath. Mein Herz— ach Lieb - ster, mein Herz, es lei-det in As-mo - dis

Herz?

noch als im zweiten Akt)

H. Krallen, ach, un - sag - ba - - re Qua - - - len! Und mein

51

H. Leib, der wandert ruh' - los zwischen Erd' und Him - mel und hei - mat -

H. *rit.* - - - *in tempo*

los für al - le E - wig - keit. Doch quä - le -

*espr.*  
u. Hrf.

H. — du dich nicht! O le - be neu! — Das dir be -

u. Hbl.

52

H. vor - steht, all das Höl - len - - lei - den gibt nicht dem ar - men

u. Cl.  
*pp* (nur Str.)

H. Leib das Herz zu - rück. So ret - te dich! Sieh, dei - nes

*espr.*



53

H. Ker-kers Tür zu öff-nen bin ich, Lie - ber, dir er - schie-nen. Der

u.Fg. Cfg. Hrn.  
u.Cb.  
Hrn.

H. Weg ist frei\_ auf, ret - te dich, Ge - lieb-ter, eh' es zu spät!

Athanasius

Nein, nein!

espr. molto

Ob. Cl.

54

Ath. Und tau - - send-fach will ich die Qua - - len dei-nes Her-zens dul - den

f

Fl. Cl.

u. Bcl. Fg.

Ath. und dei-nes Lei - - bes! *u.Ob.* Nein, - ich flie-he nicht!!

55 (In Helges Astralleib leuchtet das Herz auf)

Helge

Sopr. Sieh, o  
 Du hast be-stan - den! Du hast be - stan den!  
 Alt Du hast be - stan - - den!  
 CHOR (hinter der Szene)  
 Ten. Du hast be-stan - den! Du hast be - stan - den!  
 Baß -be - stan - - den!

(hinter der Szene)  
 Vln. *pp*  
 Cel.  
 u.Vc-Flag. (im Orch.)  
 Br.

\*) deutlich aussprechen

H. sie - - - he! Gott gab uns des

Sopr. Frei von den Ban - den ir - di - - scher Trü - be

Alt Frei von den Ban - den ir - di - - scher Trü - be

CHOR Frei von den Ban - den ir - di - - scher Trü - be

Ten. Frei von den Ban - den ir - di - - scher Trü - be

Baß (im Orch.)\* Str. - Flag. Frei von ir - di - schen

*ppp*

Fl. Cl. *ppp*

Hrf. *ppp*

u. Fg. Hrn. *ppp*

56

H. Lei - - dens En - - de, gab mir mein Herz zu - rück. Komm,

Sopr. him - mel-wärts schwe-bet dein Herz, wird lan - -

Alt him - mel-wärts schwe-bet dein Herz, wird lan - -

CHOR him - mel-wärts schwe-bet dein Herz, wird lan - -

Ten. him - mel-wärts schwe-bet dein Herz, wird lan - -

Baß Ban - - den schwe-bet dein Herz, wird lan - -

Vln. Br. *espr.*

*p*

Fl. Bel. Hrn. *p*

u. Trp. *p*

u. Hrf. *p*

Ve. Cb. *p*

\*Bühnenmusik immer weiter zur Unterstützung des Chores

H. fas - se mei - ne Hän - del! Hö - re ... se -

Sopr. den im Rei - che der e - wi - gen Lie - - be,

Alt den im Rei - che der e - wi - gen Lie - - be,

CHOR den im Rei - che der e - wi - gen Lie - - be,

Ten. den im Rei - che der e - wi - gen Lie - be,

Baß den im Rei - che der e - wi - gen Lie - - be,

*pp*

*p*

*espr.*  
Ob. Cl. Trp. *mf*

u. Pos. Hrf.

57

H. li - ge Stimmen ru - fen uns zu un - sag - - - ba - rem,

Sopr. im Reich der ew' - gen Lie - - - be,

Alt im Reich der ew' - gen Lie - - - be,

CHOR im Reich der ew' - gen Lie - - - be,

Ten. im Reich der ew' - gen Lie - - - be,

Baß im Reich der ew' - gen Lie - - - be,

Bcl. Fg.

Ob. Hrn.

(Helge streckt Athanasius beide Hände

H. un - - sag - ba-rem Glück.

Sopr. der ew' - - gen Lie - - - be.

Alt der ew' - - gen Lie - - - be.

CHOR Ten. der ew' - - gen Lie - - - be.

Baß der ew' - - gen Lie - - - be.

58

entgegen. Athanasius hat sich erhoben, schreitet mit ausgestreckten Händen auf Helge zu. Als Athanasius die

Sopr. Frei von Ban - - den ir - di - scher

Alt Frei von Ban - - den ir - di - scher Trü - be

CHOR Ten. Du hast \_\_\_\_\_ be -

Baß Du hast \_\_\_\_\_ be -

Solo - Vl.  
*molto espr.*

Hrn.  
*mf espr.*

*p*  
Cl. Bcl. Pos. Br. Vc.

Fingerspitzen Helges berührt, versinken die Erscheinung und er selbst in völlige Dunkelheit. Das Halbrund des

Sopr. Trü - - - be him - - - - mel - wärts

Alt him - - - - melwärts schwebt dein Herz, wird lan - - -

CHOR

Ten. Him - - - - - mel-wärts schwe - - - - -

Baß stan - - - - den! Frei - - - - von den Ban - - - - den

Vln.

Ob.Cl.

Hrn.

## 59

Turmgemachs wird durchsichtig. Man erblickt eine himmlische Aue. Die umschlungenen Gestalten von Athanasius

Sopr. schwe-bet dein Herz, hö - - - - re, wir ru-fen dich zu

Alt - - den im Reich der ew' - gen Lie-be, wird ru - hen in

CHOR

Ten. - - bet dein Herz, - - wird ru - hen in ew' - - gem,

Baß ir - di - scher Trü - - be schwe-bet dein Herz, - - wird ru - hen in

(nur Str. u. Cl.)

Cl.

und Helge tauchen darin auf und verschwinden wandelnd in der Ferne. - - - - -

Sopr. un - sag - ba - - rem Glück!

Alt un - sag - ba - - rem Glück!

CHOR Ten. un - sag - ba - - rem Glück!

Baß un - sag - ba - - rem Glück!

Fl. *p espr.*

Ob. *p espr.*

u.Hrf. *pp*

*(pp)*

Dann festet sich die Wand wieder. Es wird heller im

60

*dim.*

Gemach. — Der Körper des Athanasius liegt regungslos zwischen den beiden Henkersknechten.)

I. Vln. *ppp*

II. Vln.

Br.

## 61 Schnell (♩ = 96)

(erschrocken)

II.  Die Tür steht

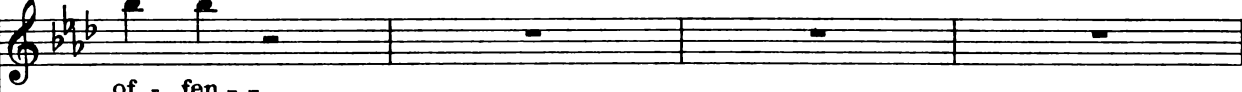
Hkn. (Die beiden Henkersknechte erheben sich taumelnd)

I.  Was ist mit uns ge-schehn?


## Schnell (♩ = 96)

(II. Vln.)

*gleichmäßig p**ff* Hbl. Hrn. Pos. Cb.

II.  of - fen - - (zu Athanasius)

Hkn. (Die Henkersknechte wollen den Körper des

I.  Schnell, auf, er - hebt Euch!



## Der Ankläger (tritt rasch auf)

62

Wo bleibt Ihr, Ker-le? - - Was geht hier vor?

Athanasius emporreißen)

I. Hkn. Herr, -

Str.

Fg. Cfg. Cb.

Detailed description: This system contains the first vocal entry of the Accuser. The vocal line (I. Hkn.) is in bass clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are "Wo bleibt Ihr, Ker-le? - - Was geht hier vor?". Below the vocal line is a piano accompaniment with a grand staff (treble and bass clefs). The piano part includes a string section (Str.) and a cello/contrabass part (Fg. Cfg. Cb.). The piano part features a triplet of eighth notes in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. The tempo is marked as "Sehr langsam" with a metronome marking of quarter note = 69.

Sehr langsam (♩ = 69) (wieder das Tempo

Der Vorhang beginnt langsam zu fallen

I. Hkn. die-ser Mensch - ist tot.

I.Vln. *p espr.*

Vc. Br.

Fg.

Detailed description: This system continues the vocal line from the previous system. The vocal line (I. Hkn.) is in bass clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are "die-ser Mensch - ist tot.". Below the vocal line is a piano accompaniment with a grand staff. The piano part includes a first violin part (I.Vln.) marked *p espr.*, a cello/contrabass part (Fg.), and a double bass part (Vc.). The piano part features a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. The tempo is marked as "Sehr langsam" with a metronome marking of quarter note = 69.

des vorhergehenden ¾-Taktes)

rit. -

Str. Hrf. *r.*

l.

Detailed description: This system shows the piano accompaniment for the end of the opera. It features a grand staff with a string section (Str. Hrf.) and a cello/contrabass part (l.). The piano part includes a first violin part (I.Vln.) marked *p espr.*, a cello/contrabass part (Fg.), and a double bass part (Vc.). The piano part features a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. The tempo is marked as "rit." (ritardando).

Ende der Oper